

Fortgesetzt veränderlich mit Schneefällen und etwas kälter.

Es lohnt nach Dortmund zu **ALTHOFF** zu fahren



**Kaufen Sie
frühzeitig, möglichst
vormittags, - es ist
Ihr Vorteil!**

In unserem Erfrischungs-
raum täglich von 12-3 Uhr

Diners 1.25 **1.00**

Expresso - Kaffee

allerfeinste Costarica-
Guatemala-Mischung

Tasse 0.20

**Unser Haus ist
Sonntag von 13 bis
18 Uhr geöffnet.**

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest. Jeder steht vor der großen Frage: „Was schenke ich?“ Wir sind allen Ihren Wünschen gegenüber gerüstet.

Gebrauchs- und Luxus-Geschenkartikel jeder

Art finden Sie bei uns in vorzüglichen Qualitäten und riesiger Auswahl. Unser großzügiger Einkaufsapparat, verbunden mit Selbstfabrikation vieler Waren, **verbürgt höchste Preiswürdigkeit für alle Waren.**

Für den Weihnachtsverkehr haben wir weitgehendste Vorkehrungen getroffen. Der Personalbestand ist erheblich verstärkt, Reservekassen und Warenausgabestellen sind in großer Anzahl aufgestellt, sodaß für eine schnelle und reibungslose Abfertigung gesorgt ist.

Nehmen Sie ein Sammelbuch! Diese Einrichtung erleichtert Ihnen den Einkauf, denn Sie brauchen dann beim Kaufen in mehreren Abteilungen **nur einmal an der Sammelkasse zu zahlen.**

Die Expedition ist wesentlich erweitert, sodaß prompte Zustellung der gekauften Waren erfolgt.

Versand nach außerhalb durch unsere Autos, Post- und Bahnexpedition.

ALTHOFF

DORTMUND



Raucherzähne Die Spezial-
Anstrich-
mittel des
Chlorodont-
Zahnbürste ermöglicht das Reinigen und Weissputzen
der Zähne auch an den Seitenflächen. Nur echt in blan-
weißgrüner Originalpackung in allen Chlorodont-Ver-
triebsstellen.

Interieren in dieser
Zeitung bringt Erfolg.

Herrenartikel

sind die beliebtesten

Weihnachtsgeschenke

Wie immer bringen eine schöne Auswahl

Oberhemden in modernst. Ausmusterung	9.—	7.75	5.95	4.95
Krawatten neueste Dessins	1.75	1.50	0.95	0.60
Hüte moderne Formen und Farben	8.50	7.50	6.75	5.50
Lederhandschuhe mit und ohne Futter	9.—	7.50	6.—	4.50
Schals in K'Seide und Wolle	2.75	1.95	1.25	0.95
Gamaschen für Herren	5.50	4.95	3.95	2.75
Schirme mit schönen Griffen	5.50	4.75	3.95	3.25

Sonntag von 1-8 geöffnet.



9770

Weltmode

HORDE * LANGESTR. 5



Schenken Sie zu Weihnachten einen Anzug- oder Paletotstoff
Sie sparen Geld, kaufen Sie im

Total - Ausverkauf

Paletotstoffe grosse Auswahl

Anzugstoffe für Herren und Knaben

Futterstoffe für Damen und Herren

zu weit herabgesetzten Preisen, teilweise bis

50%

Kommen Sie bald, noch finden Sie eine große Auswahl.

Grüegelsiepe

Hörde, Langestr. 38.

9802

Neuweihe der Lutherkirche.

Festtag der evangelischen Gemeinde Hörde. — Durchgeführte Erneuerung des Kircheninnern.

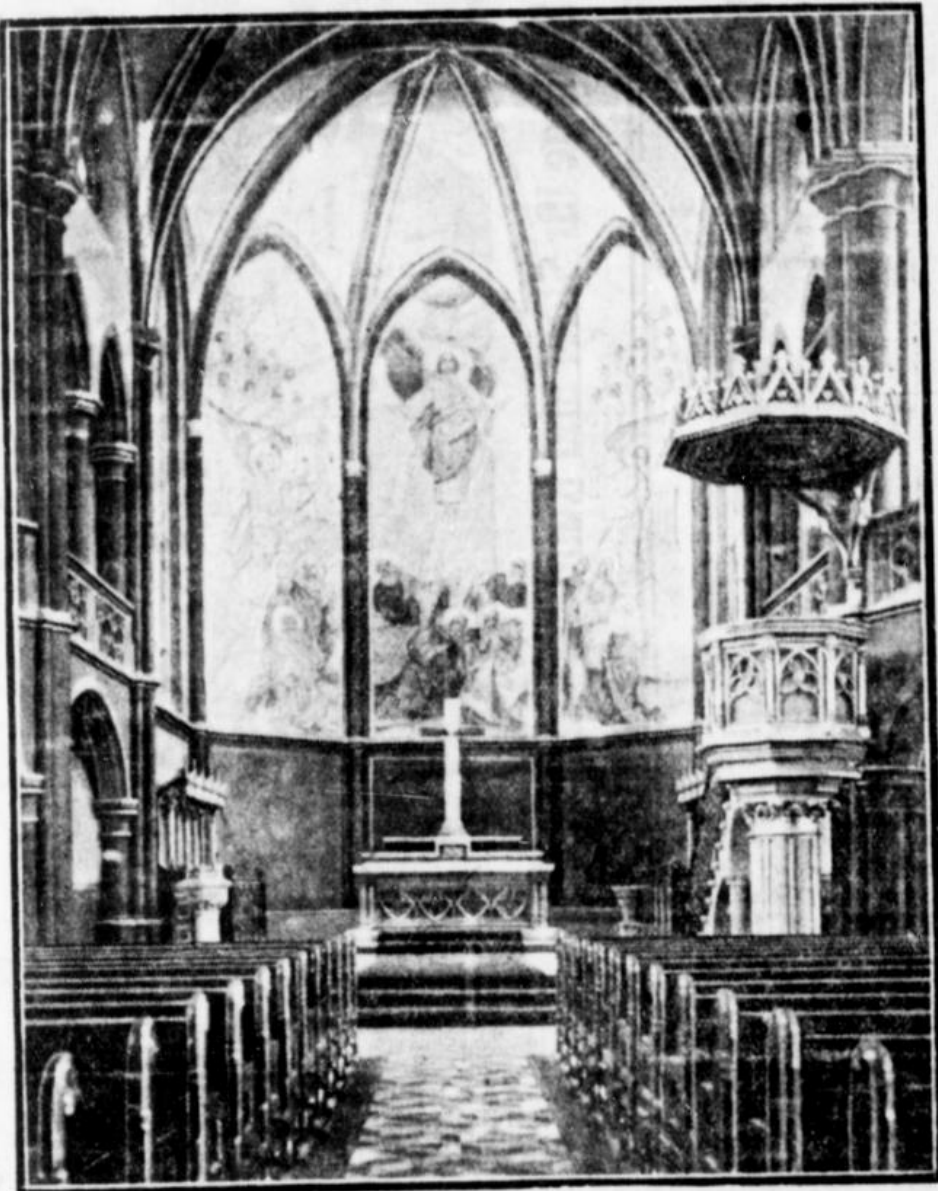
Am morgigen Sonntag, 16. Dezember findet die Neuweihe der Lutherkirche durch Herrn Konsistorialrat Dr. G. G. G. statt. Seit Jahren hegt die evangelische Gemeinde Hörde nach einer langwierigen Erneuerung des Inneren ihrer Kirche in Erfüllung. Die Kirche ist vor einem halben Jahre vielen Gemeindegliedern ein Umdekorieren zu sein, ist Wirklichkeit geworden. Die Kirche ist unter der Leitung der evangelischen Gemeinde Hörde von Herzen freudig, um-

leicht gut gelungen. Auch die 2 anderen kleinen Kirchen im Chor, die einen praktischen Wert der Beleuchtung kaum besitzen, zumauern. Die in der Kirche stehenden Bilder mit weit überlebensgroßen Figuren sind auf Papier gemalt und mit Gips auf die Wand befestigt, um zunächst die Größenverhältnisse und Farbenwirkung zu erproben. Diese von Rüter in leger Zeit mehrfach angewandte Methode ist ein Beweis dafür, mit wie großem Ernst und tiefer Eindringlichkeit er eine Aufgabe größeren Stils

Betrachten dieser durch wechselseitige Aussprache über die vorliegende Aufgabe, nicht zuletzt auch die erfolgreiche Arbeit des Pastors zur Sicherstellung der materiellen Grundlage, die unter Mitwirkung von Gliedern der Frauervereine durch die Opferwilligkeit der Gemeinde, der kirchlichen Körperschaften und der Industrie geleistet ist, lassen erkennen, daß hier von allen Seiten zielbewußt und energisch eine hohe und edle Aufgabe mit echt weltlicher Zuhilfenahme und Treue durchgeführt wurde.

gelöst, bleiben wir doch nicht einsam. Wer mag sagen, wo seine Seele weilt? Durch welche Länder sie wandert?
O meine Seele, merke auf, wo bleibst du?
In Gottes Schoß, sonst nirgends hast du Ruh!

Zu dieser Abendfeier wird die Gemeinde herzlich eingeladen. Eintritt frei, doch wird am Ausgang zur Deckung der Unkosten eine Kollekte abgehalten.
— 1. —
Gottschalk, Pfr.



Das erneuerte Kircheninnere.



Das frühere Aussehen.

mehr, als das Werk der Erneuerung so schnell innerhalb von nicht ganz 5 Monaten und ohne einen Unfall durchgeführt wurde.

Ueber das Werk und den Eindruck, den es auf den Besucher des Gotteshauses macht, schreibt in mehreren Artikeln bekannter Kunstkritiker schließenden Bericht:

„Einen starken und tiefgehenden Eindruck macht die Befestigung der erneuerten evangelischen Kirche in mir hinterlassen. Ich betrat die Kirche von dem Haupteingang im Westen her und wurde empfangen von feinem Klang der Orgel, im aßhalb innerlich erfasst und gleichsam der Welt entrückt zu werden durch eine feine, vernehmbar von Gold, Rot und Grau, die wie zu einer Jubelhymne in gelben, roten und blau-grünen Tönen in dem breiten, geraden Vorplatz verdrängt und in mir ein Gefühl feierlicher Ruhe auslöst. Das ist die richtige Stimmung zur Schau des Bildes der Himmelsfahrt, die in dem Chorbild erregenden künstlerischen Ausdruck gefunden hat.“

Es sei das Gesamturteil vorweggenommen: Es keine nur wenige evangelische Kirchen in der näheren und weiteren Umgebung Groß-Hördes, die so einheitlich klar, erhaben und plastisch eindrucklich wirken, wie diese Kirche in Hörde. Man darf die Gemeinde dazu beistimmen, daß sie in dem Künstler Rüter aus dem Dorf der Künstler gefunden hat, der aus dem Gotteshaus durch malerische Ausschmückung ein Kunstwerk hohen Wertes geschaffen hat. In diesem Zusammenhang erscheint es mir aber als eine Pflicht zu sein, den ausführenden Kirchenmaler Dr. G. G. G. aus Witten-Ruhr zu nennen, ohne dessen künstlerischen Vermögen in die Augen des Künstlers eine solche Einheit in dem Zusammenwirken von Raum- und Bildwirkung äußerlich erreicht worden wäre.

Rüter hat hier in Hörde versucht — und dieser Versuch darf als gelungen bezeichnet werden — mit anderen Mitteln eine Kirche zu schaffen, als wie man es sonst gewohnt ist. Er läßt in einer wesentlich archaischen Kirche jedes Ornament fort. Er beugt sich nicht vor dem Vorurteil, die einheitlich bis ins Detail durchgeführte wird, und mit reicher Verzierung. Er hat er das Auge ein für seine Wärme im Chor und auf der Stirnseite der Außenwände. Hier wie im Chor ruhten in der Fülle Fenster zugemauert werden, um Platz für die Wandgemälde zu schaffen. Es wäre viel-

leicht an, und bearbeitet, und ich zweifle nicht daran, daß, wenn diese Bilder auf die Wand gemalt sind, sie als reif und vollendet angesehen werden können. Schon von diesen provisorischen Bildern geht eine starke religiöse Wirkung in künstlerischer Form aus. Im engen Rahmen dieses Berichtes können die Mittel, mit denen Rüter sein Ziel zu erreichen sucht, nur kurz angedeutet werden. Er geht bewußt zurück auf die mittelalterlichen Prinzipien der Wandmalerei, wo wir sie namentlich bei Giotto finden, ohne sich aber zu einer künstlichen Primitivität zurückzuführen. So legt er z. B. die Köpfe der Apostel im Giebelbild des Chors auf eine annähernd gleiche Höhe, arbeitet fast symmetrisch in der Massenverteilung und Körperhaltung, d. h. alles Individualistische wird zugunsten des Typischen. Er will eben nicht einzelne Apostelportraits schaffen, sondern facht diese als Vertreter der ganzen Christenheit auf, die alljährlich das Wunder der Himmelfahrt erleben und gläubig zugleich ankaufen, und dann dieses Wunder selbst, das dort auf dem Bild vor ihnen und unseren Augen geschieht! Klarheit gelöst von allem Irdischen, die Himmelfahrt ist und nun durch ihr auch unserer Heimat, mit seinen plastischen tiefen Augen die Wände der Kirche durchdringend und uns alle, die wir zu seinen Füßen das Wunder der Himmelfahrt schauen, mit sich nach oben ziehend. Das Glorioso strahlt zum Kreuze aus und symbolisiert so den christlichen Glauben, daß wir alle wie Christus selbst über das Kreuz und durch das Leid zum Himmel gelangen. Die beiden Seitenbilder veranschaulichen den himmlischen Empfang. Vermittelt zwischen Erde und Himmel schauen wir gekleidete Engelboten, zum Himmel fliegend, zur Erde blühend. Oben in den Wolken schweben Engelchören, anbetend empfangen sie ihren Herrn. Das Ganze des dreiteiligen Bildes stellt zu einer Komposition dar voll religiösen Gefühlsausdrucks. Künstlerischer Eindringlichkeit und Erhebung. Die Seltene über den Emporen zeigen Bilder aus dem Leben Christi, links die Kreuzigung und rechts die Auferstehung. Sie sind nach Ansicht des Künstlers selbst noch nicht reif und entstehen sich deshalb der Kritik.

Zum Schluß möchte ich nicht unterlassen, auf das harmonische Zusammenarbeiten von Künstler und Pastor hinzuweisen. Das Verständnis des Pastors Gottschalk und seiner Kommission für das eigentlich künstlerische in der Arbeit, das

Wir weisen auch an dieser Stelle auf den morgigen Festgottesdienst hin. (Erläuternde Nachrichten.) Amends 8 Uhr findet eine

musikalisch-liturgische Abendfeier

statt. Gesungen wird „Der Gottesdienst“. Zu dieser Komposition schreibt der Komponist B. Reiz. „Am Morgen ist es alles, was für den Tag steht aus der tiefen Naturverbundenheit des Schlafes und des Traumes und es ist es, das Licht. Das ist die Zeit der Einsamkeit. Aus der Traumgebundenheit löst sich das wahre Ich. Es geht unter die Menschen geht, muß es alle, in der Stille und in der Einsamkeit. Aber der Tag muß unter dem lauten und bunten Licht fröhlich sein. Ohne Morgen, ohne Einsamkeit und Nacht, ohne Reinigung und Weihe kein Tag.“

Der Tag stellt uns unter die Menschen, sendet uns in die Welt. Unser Tagewerk bindet uns an das Ganze, verleiht uns mit Wert, mit Kultur, ordnet uns ein in Raum und Zeit, in Stille und Geschichte. Aber der Tag muß seine Mitte haben, daß er sich in seiner Welt nicht verliert. Die Stunden und ihr Werk wollen sich um ihren heimlichen Regenten scharen. Weltweit schauen und wirken, aber sich blindend an der Mitte festhalten, schauen und schauen vom Anfang bis zum Niedergang, aber still: hat er in gesammelter Kraft im hellsten Tageslicht, das heißt den Tag leben. Kein vollendeter Tag ohne seinen Mittag.

Aber der Abend löst wieder. Wie die Dämmerung das Einzelne zerlegt, und in großen Linien zu einem Ganzen zusammenfügt, so schweigt das Viele und treten die Vielen zurück. Hier stehen die Dingen um uns, die uns nahe und vertraut sind: Der engste Kreis; und zu rechten Stunde fügen die Freunde sich in den Ring. Der Abend blickt uns in menschlicher Liebe; und diese Liebe steht zwischen Tag und Nacht, zwischen Weltweite und Himmel streckt, zwischen Schaffen und Ruhen. Der Abend ruft ein neues und schweigendes Leben; wenn es: lauten Stimmen schweigen, brechen die Leisen hervor: es ist die Stunde der Seele: Ihr aber, meine Sinnen, auf, auf, ihr sollt beginnen, was euerem Schöpfer wohlgefällt.

Wenn uns die Nacht in ihre Arme schließt, dann geben wir uns selber hin und geben uns er waches Ich hinein in das große Leben der Ewigkeit. Unbegreifliches Vertrauen, das wir uns zum Schlummer legen! Fern von dem Tag, auch aus der vertrauten Verbundenheit des Abends

Evang. Gottesdienstordnung

im Stadtbezirk und Landkreis Hörde.

1. Adventssonntag, den 16. Dezember 1928.

Barop. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; 11.15 Uhr Kinder Gottesdienst; 12 Uhr heilige Taufe.

Bradel. Morgens 10 Uhr Predigt, Pastor Schmidt; 11 Uhr Kinder Gottesdienst, Pastor Schmidt; 12 Uhr Taufen in der Kirche, Pastor Schmidt. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Eichlinghofen. Vormittags 9.30 Uhr Gottesdienst; 10.45 Uhr Kinder Gottesdienst; 11.30 Uhr Taufen, Missionar Thiede; 5 Uhr Männerverein: Generalversammlung; 1. Aufnahme neuer Mitglieder, 2. Vorstandswahl, 3. Verschiedenes. Mittwoch 8.30 Uhr Kirchenchor. Donnerstag 8 Uhr Frauenchor.

Gombrich. 10 Uhr Hauptgottesdienst. 11.15 Uhr Kinder Gottesdienst. 12 Uhr Taufen. 8 Uhr Monatsversammlung des Männervereins. 4 Uhr Vortrag des Herrn Große-Braumann: „Eigenheim und Wohnungsnot“. Alle interessierten Männer und Frauen unserer Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Hörde. Kirchweih. Frühgottesdienst fällt aus. 10 Uhr Festgottesdienst und Neuweihe der Lutherkirche. Konsistorialrat Dr. G. G. G. kommen aus Münster. Mitwirkung eines Orchesters, des Kirchenchors und eines Kinderchors. Kollekte für Kirchenerneuerung. Versammlung Stadtmision und Hauptkirche in Pöbber. 2.45 Uhr Kinder Gottesdienst. 8 Uhr abends liturgische Abendfeier. Taufen und Trauungen: Pastor Bohnwinkel.

Quina. Junafrauenverein: Sonntag fällt aus. Dienstag 8 Uhr Turnen. Donnerstag 8 Uhr Versammlung. — Evangel. Junamänner: Montag 7.15 Uhr Turnen. Mittwoch 8 Uhr Bibelbesprechung. — Evangel. Frauenhilfe: 1. Mittwoch 8 Uhr Versammlung. Freitag 7.15 Uhr Chorübungen.

Kirchhörde. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; 11.15 Uhr Adventskinder Gottesdienst; 12 Uhr Taufen in der Kirche. Pastor Stadmar. Camptan, den 15. Dezember. abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier des Ev. Frauenchors bei Niemeyer. Lange. Kirchhörde.

Scharnhorst. Morgens 10 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Kinder Gottesdienst; 12 Uhr Taufen; 5 Uhr Abends, Pastor Kritik.

Wesslinghofen. 1. 10 Uhr Gottesdienst. Pastor Soameier. 3 Uhr Junamädchenverein. — Mittwoch 8 Uhr Kirchenchor.

Wesslinghofen II. 10 Uhr Pastor Cammert. 11.15 Uhr Kinder Gottesdienst. 3 Uhr Junamädchenverein. Vortrag eines Vortragenden Vereinsbruders. 4 Uhr Junamädchenverein. Mittwoch 8 Uhr Kirchenchor.

15. Dez.

1928.



Unterhaltungs-Beilage für Stadt und Land

Für's Heim

Johannes Termolen.

17. Fortsetzung.

Roman von Gertrud Rothberg.

(Nachdruck verboten.)

— Sigrids letzter Konzertabend in Leipzig war vorüber. Ein einziger Triumph war die es aufzutreten. Die Anträge für Turnee in das Ausland häuften sich. Agenten riefen sich um die Künstlerin. Aldinoro hämmerte mit dem Stöckchen an die Möbel und lächelte verächtlich.

„Müßige Kreaturen, was versteht ihr von Kunst!“, murmelte er, wenn wieder mal ein lehrreicher Erfolglos den Rückzug antrat. Trotzdem beschäftigte er sich im geheimen selbst mit dem Gedanken an eine große Auslandstournee. Einmal trat er kurz entschlossen vor Sigrid hin und las ihr seine Notizen vor, die er sich für diesen Winter und das Frühjahr zurecht gemacht. Sigrid sah ihn erschrocken an, dann, als sie sah, daß es ihm ernst mit seinen Worten war, schüttelte sie entschlossen den Kopf.

„Nein, Herr Professor, ich möchte den Winter in Berlin verbringen.“

Er suchte mit den Händen in der Luft herum.

„Sentimentalität darf der Künstler nicht kennen. Sentimentalität ist Gift für die Kunst. Die Kunst duldet nichts über sich. Wer sie nicht zu seinem höchsten Maß, den verläßt sie.“ Aldinoros Augen leuchteten überheblich. Sigrid blinnte ihn starr an.

„Dann bin ich keine Künstlerin, denn ich liebe Hans Termolen und sein Kind viel mehr wie meine Kunst.“

Sigrid glaubte, es laut gefächelt zu haben, doch Aldinoro blinnte noch ganz verzückt. So hatte sie ihr Herzensbekenntnis wohl nur laut gedacht. Sie blinnte mit einem sonderbaren Gemisch von Ehrfurcht und stillem Grauen auf diesen Fanatiker der Kunst und sie dachte an Signorina Aldinoros Mitbewerberin, auf dem fest eingegraben ein großes, doch von der Zeit, dieser Allerbarmerin, geheiltes Leid lag. Und sie wußte nun, daß auch diese glatte Frau ihr Leben: Glück der Kunst hatte opfern müssen. Aldinoro kam langsam wieder zur Wirklichkeit zurück.

„Ich habe die Tournee zusammengepackt, Abschlüsse gemacht. Wir werden ungeheure Summen verdienen. Das Baby ist gut aufgehoben bei meiner Frau. Was wollen Sie in Berlin?“

Sigrid empfand seinen Beifallston zum ersten Male lästig. Sie richtete ihre schlante Gestalt hoch auf.

Herr Professor, ich verdanke Ihnen viel, doch ein freier Mensch gedente ich zu bleiben. Auch meine Wünsche müssen berücksichtigt werden. Die Sehnsucht nach meinem Kinde macht mich nervös, und das darf ich nicht sein. Das wäre nicht gut für meine Kunst.“

„Mich schrecken Sie damit nicht. Sie sind gesund. Alles andere ist Einbildung. Der Altmüßige hat Sie begnadet, und Sie haben sich

Sinnspruch.

Glücklich der, der seinen Beruf erkannt hat, er verlange nach keinem anderen Glück. Er hat seine Arbeit und Lebensaufgabe und wird ihnen obliegen.

Carlisle.

dieser Gnade würdig zu erweisen. Ueberlassen Sie häusliches Glück und derartige Geißelschläge anderen Leuten.“

Wenn Aldinoro sehr ungenügend und erregt war, dann sprach er ein korrektes Deutsch. Sigrid nickte ergebe.

„Sie haben vielleicht recht, Herr Professor, ich weiß es nicht. Ich will mich auch weiterhin Ihrer bewährten Führung anvertrauen. Wir gehen ja jetzt nach Berlin. Die kurze Zeit muß mir genügen.“

Aldinoro blinnte auf die Tür, die sich hinter der schlanken Gestalt geschlossen. In diesem Moment hatte er beinahe das kleine unschuldige Kind und plötzlich reiste ein Entschluß in ihm: Sigrid durfte gar nicht nach Berlin, vorläufig wenigstens nicht. Er wollte noch heute den Vertrag mit der Berliner Direktion lösen. Und er verlor keine Zeit, sondern sandte sofort das Telegramm ab, das die Meldung nach Berlin trug: Marion Grit könne nicht am 14. November auftreten, da sich eine leichte Erkrankung bedeutend verschlimmert habe. Er hoffe, im März nächsten Jahres einen Konzertabend in Berlin ermöglichen zu können.

—

Aldinoro rieb sich die Hände. Jetzt hatte er vorgebeugt. Die Berliner hatten eins auf die Nase und das reizende blonde Mädchen konnte vorläufig auch nicht die junge Mutter zurückhalten von dem Fernwege, der doch so viele, viele Rosen des Erfolges mit sich brachte.

Und Aldinoro griff zu einer Unwahrheit. Grazids tänzelte er in Sigrids Zimmer, das Stöckchen hämmerte am großen Koffer, der bereits fertig verpackt mitten in Zimmer stand. „Eine müßige Nachricht. Berlin hat aus triftigen Gründen abgelehnt. Wir reisen je t nach Budapest und dann wird sich vor unsrer g o n Auslandstournee gewiß ein längerer Aufenthalt in Berlin ermöglichen lassen.“

Sigrid beugte am ganzen Körper. Endlich rangen sich abgeriffen ein paar Worte über ihre Lippen:

„Wie — wie kam das — so plötzlich?“

Er legte die Hände auf den Rücken und kief im Zimmer hin und her.

„Weiß ich's was haben die Kerls in Berlin? Sie mögen warten, bis uns es paßt. Budapest, oh Budapest, Sie kennen es ja nicht. Ungarn, das Land der Geige, mit seinem Budapest.“

Sigrid wollte keinen neuen Schritt. Es war ihre feste Ueberzeugung, daß Aldinoro in Berlin abgelehnt hatte, weil er die Macht des Kindes fürchtete.

„Weihnachten fahre ich nach Berlin, Herr Professor, ich glaube nur dieses eine Mal an diese plötzliche Abreise. Vor März gehe ich keine neuen Verpflichtungen ein.“

Am Abend schrieb Aldinoro seiner Frau den versprochenen langen Brief. Er schüttelte seiner Frau immer sein Herz aus und hörte auf ihren Rat, wenn es sich um profane Dinge handelte. Auf die Gefühle jedoch, die er der Kunst entgegenbrachte, übte auch die kluge alte Dame nicht den geringsten Einfluß aus.

18. Kapitel.

Trotz der schwierigen, wirtschaftlichen Lage des Reiches war es Termolen gelungen, den großen Konzern zu gründen. Er arbeitete, wie wohl selten ein Mann seiner Stellung gearbeitet hatte. Er schien überhaupt keine Nervenzu kennen. Und doch blinnte Stettenheim mit tiefer Beforgnis auf den Freund. Seit sie von Berlin zurück waren, nach jenem abgegangenen Konzertabend, da war ihm der Charakter Termolens

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

„Huth“ Net
„Schneider“
„Nora“ Me
„Geatron“
„Lauteprei
„Gebr.
„Aldinghofers“

Marmelade aus — Rosen.

Wenig bekannt sein dürfte, daß die Rose nicht nur für die Parfüm- u. Delinindustrie eine sehr bedeutsame Pflanze ist, sondern sich für Nahrungszwecke mitverwerten läßt. Durch genügend langes Kochen läßt sich aus den Blütenblättern ein zum Essen o. i. d. o. a. n. o. tresslich geeigneter Saft gewinnen, der sich durch einen ganz hervorragenden Geschmack auszeichnet und deshalb außerordentlich begehrt ist. Selbst zu Marmeladen lassen sich die Blütenblätter verwenden, dann, wenn die gänzlich weich gekochten Blätter ganz fein zerfeinert und ausreichende Mengen Zucker hinzugegeben werden. Vor allem verdienen sich die Türken und Chinesen in dieser Kunst allerlei Konfitüren aus Rosenblättern herzustellen, ganz außerordentlich. In China ist es sogar üblich, aus dem Extrakt von Qualitätsrosen dem Tee ein wunderbares Aroma zu geben. Die Russen und Polen stellen die Rosen sogar in den Dienst der — Konfektbäckerei. Die beliebteste Methode ist, Rosenblätter zu kochen, die frisch gepflückt worden sind, unzerhackt von Zucker gründlich zu zerreiben. Dann wird die Masse gut erhitzt und gleich darauf rasch wieder zum Trocknen gebracht. In diesem Zustande wird die Masse dann dem Konfektteig beigegeben.

#

Der erinnernde Traum.

Von Otto Fromber, Dresden.

Ich kam ihr naß, den ersten Kuss zu nippen;
Sie bog den schönen Kopf zurück und lachte.
Ein Verleitetes hing in roten Lippen;
Ich fand es noch viel rasher, als sie dachte.
Kühn drückt' ich sie in seidenweiche Kissen;
Mein Herz schlug Wirbel tollster Liebeslust.
Die Augen sah'n schon gold'ne Flammen fließen
Und Rosen blühten auf in meiner Brust...

Da — wach! ich auf! Es hockten tausend Sorgen

Träg' wie zuvor an meiner Lagerstätte;
Der Regen rauschte... Ein Novembermorgen
Warf trübes Dämmerlicht um mein Bett.
Verängstigt sah' de. Jellig hinterm Gitter.
Die Wanduhr takte wie aus schwerer Zeit...
Mir tat das Herz so weh! — Ich weinte bitter
In über, grenzenloser Einsamkeit.

Warum entstieg der Seele tiefsten Tiefen
Des Nachts solch Bild aus fernem Sonnen-
tagen,

Reißt Wunden auf, die schon so lange schlossen,
Erinnernd mich, was mir die Welt zerflogen?
Gleich Knaben, welche noch begerlich ringen
Um einen längst entflohen Schmetterling.
Wirft unser Herz im Traume seine Schlingen
Nach einem Glück, das längst verloren ein.

Eine besondere Gelegenheit für Weihnachten!

1/8 4 Anzahlung
Monate Kredit

Manufakturwaren
Konfektion, Wäsche
Geschenkartikel
ohne Aufschlag auf den
fest ausgezeichneten Preis

Karl Schmidt

nur Hörde, Hermannstr. 79
früher Schuhhaus Reimann, neben der Stiffs-Brauerei.
Dortmund, Uhländstr. 21. Iserlohn, Rahmenstr., Habinghorst.
Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.

9798



**Sonntag
geöffnet!**

Nutzen Sie die Gelegenheit aus und
kommen Sie zu uns nach Dortmund!

Welche Fülle herrlicher Geschenke
bei uns erwartet und wie hinreißend bil-
lig Sie selbst die schönsten Dinge kau-
fen können, ist einfach unbeschreiblich.

Und ganz besonders werden Sie von
den Preisen für unsere hochmoderne

Damen-Kleidung

entzückt sein, die so niedrig sind, daß
Sie sich bestimmt das eine oder an-
dere für sich selbst anschaffen werden.

Also - - vergessen Sie nicht -
Sonntag zu „M. & G.“ - es wird sich
bestimmt reichlich für Sie lohnen!

Annähernd 25000
Käufer haben sich
schon mit dieser
Börse als Präsent
gefreut. Auch Sie
würden Ihre Freu-
de daran haben

MEYER & GUNTHER

Nachdruck von Wort und Bild verboten!

Festgeschenke

empfehle ich:

Violinen	Geschenkbücher	Goldföhlhalter	Büroartikel
Mandolinen	(Romane)	Gesangbücher	Geschäftsbüch.
Gitarren	in sol. Einbänden	Bilderrahmen	Briefordner
Lauten	Bilderbücher	Briefpapier in	Locher
Violinkästen	Malbücher	künstl. Aufmachg.	Löcher
Notenständer	Märchenbücher	Visitenkarten	Gummistempel
Flöten	Gesellschaftsspiele	Schulartikel	Rechnungen
Mundharmonikas	Photoalben	wie: Schüleretuis	Postkarten
Kinderinstrumente	Poesiealben	Tafeln	Briefumschläge
usw.	Tafelbücher	Reißzeuge usw.	Briefbogen usw.

Ausgabe von Vemlinde-Rabattmarken.

Meine DRUCKEREI empfehle ich zur Anfertigung von
Familien-Drucksachen jeder Art.

W. Dörper Aplerbeck

Präsidentenstrasse 46 gegenüber der Rektoratschule
9785

Zu Weihnachten eine moderne Rundfunk-Anlage

ohne Batterien

„Huth“ Netzeempfänger
Schneider Opal „Merkur“ Netzempf.
„Nora“ Netzeempfänger
„Geatron“ Netzeempfänger.

Lautsprecher nur erste Fabrikate

9782 empfiehlt das Spezial-Geschäft

Gebr. Göbel, Hörde,

Aldinghoferstr. 4. Tel. 40182.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden teile ich hierdurch
ergebenst mit, daß das Geschäft meines verstorbenen Mannes
in unveränderter Form fortgeführt wird.

Die Reparaturwerkstätte für Uhren und Goldwaren, so-
wie die optische Abteilung, stehen unter der Leitung eines
tüchtigen, erfahrenen Fachmannes, so daß die Gewähr gegeben
ist, daß alle Reparaturen wie bisher gut, preiswert und prompt
ausgeführt werden.

In meinem Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft wer-
den nach wie vor nur Qualitätswaren führender Firmen zu
reellen Preisen zum Verkauf gestellt. (9795)

Ganz besonders weise ich darauf hin, daß die Brillen-
optik in der bisherigen Reichhaltigkeit weitergeführt wird

Hermann Bösenhagen

Uhren-, Gold- und Silberwaren, Optik.

Inhaberin: Frau Lina Bösenhagen.

9795

Schlafzimmer

neu, 485 M., 5 Kleider-
schränke 28 M. an,
4 Bücherschränke 38 M. an,
Chaiselongue, Acro-
mübel, 18 Bettstellen
m. Matratzen, Ausrich-
tliche 58 M., Zofatische,
4 ar. Spiegel, Wafel-
tische 12 M. an verlen-
bare Nähmaschine sehr
billig. 9807

Sonntag geöffnet.

Hermannstraße 103.

Schenkt Porzellan zu Weihnachten!

Sie finden in meinen bedeutend vergrößerten Geschäftsräumen
eine reichhaltige Auswahl in:

Tafel,

Kaffee- u.

Teeservicen,

Kristalle,

Luxuswaren,

Keramiken usw.

Westf. Porzellan- u. Glasniederlage Hoffmann u. Kessel

DORTMUND, WESSENHILLWEG 1-3

LIEFERUNGEN FREI HAUS

Neu eröffnet!!!

Photographisches Atelier „Elite“,

Inb.: Gustav Wegner.
Hörde, Hermannstr. 56,
(Haus Tufchen.)

Anfertigung mod. Bildnisse

zu billigen Preisen.

Bergverhörunge in allen Aus-

föhrungen.

Auch an den Sonntagen vor Weih-

nachten bis 6 Uhr abends geöffnet.

Als Reklame

Zu jeder Portrataufnahme ein

Kabinetbild auf großem

Karton gratis!

*Zürcherstr.
Ziffert
Rüchelt
Hicks
Jaffoninot
Muffelhoffmann
Rüchelt
Rüchelt*

Belegenheitskauf

Valeriot 9744

Marengo mit Sammet-

trag. von 35.- M. an.

Witter

die. Dess. mit Rundant-

von 34.- M. an.

Anzüge

Kamm. v. 45.- M. an

Gelellschafis, Tau-

anüge von 45.- M. an.

Weiß, Dortmund, Dei-

ligartenstr. 28. Eingang

linke. Fahrt wird vergütet.

Wer

Uhren, Uhrketten,
Goldwaren, Trau-
ringe, sowie Be-
stecke u. Kristalle
wirklich gut und billig
kaufen will, sehe sich bitte
meine gediegene große
Auswahl an. 9477

G. Calmus, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Hörde, Hermannstraße 20. 9477

Staunen werden Sie



über meine besonders billigen Preise, bei nur Qualitätsware in
Musik-Apparaten in Holz- und Metallausführung
Musik-Platten aller Fabrikate
Nähmaschinen in großer Auswahl,
Reparaturen. Samtl. Ersatzteile.
Günstig für Händler und Wiederverkäufer. Jeder Besuch ist lohnend!

Ruf
40 774

Albert Micke

HOERDE.

Benning-
hoferstr. 1.

8912

1928 **Weihnachten**

Elektro-Haus Gebr. Göbel, Hörde

Aldinghoferstrasse Nr. 4
(früher Friedrichstrasse) Ruf 40182

Beleuchtungskörper

elektr. Bügeleisen
Heiz- und Kochapparate
Heizkissen
Haartrockenapparate

Staubsauger
Bohnermaschinen
Waschmaschinen
Motore

Radio

Kristall und Porzellan
Spielwaren

Auf Kredit

erhält jedermann

**Herren-, Damen-,
Kinder-Konfektion
Manufakturwaren**

Herren- u. Damen-Konfektionsgeschäft

„He-Da-Ko“

Johanna Hartig, Hörde, Hermannstr. 69



ELEGANTE
SCHIRME!

sind beliebte
Weihnachtsgeschenke!!

Bei mir finden Sie stets die neuesten
Mode-Schöpfungen
in einfacher sowie feinsten Ausführung.

A. Habig Inh.: Adolf Klaus
Dortmund-Hörde, Hermannstrasse 53.

EMIL DICKEL
HERMANNSTRASSE 59.

Regen-Schirme Damen-Taschen
Spazier-Stöcke Portemonnaies
Reparaturen werden schnell ausgeführt. Zigarren-Taschen
Grosse, preiswerte Auswahl.

A. de Witt

Inh.: W. Braukschulte
Tel. 40326 Hörde, Alfred Trappenstr. 40
empfiehlt zum Fest:
Feinkost- u. Kolonialwaren, Konserven
Spirituosen, Weine, Zigarren.

Bank für Handel und Gewerbe
e. G. m. b. H.
DORTMUND-HÖRDE
früher Hörder Gewerbebank e. G. m. b. H.
RATHAUSSTRASSE NR. 28.

Die Bank des Hörder Mittelstandes

Annahme von Spareinlagen
bei günstiger Verzinsung.
Erledigung aller Bankgeschäfte.

**Preiswerte
Weihnachts-Geschenke**

in riesiger Auswahl.

Damen-, Herren-, Kinderwäsche,
Unterzeuge jeder Art
Damen-, Herren-, Kinderschirme
Bettedecken, Betttücher, Schlafdecken,
Kissenbezüge in grosser Auswahl
Damen- und Kinder-Schürzen
Tischtücher, Servietten, Gedecke
Taschentücher
Gardinen jeder Art
Bettinletts, Bettfedern und Daunendecken
in den bekannt guten Qualitäten, sehr billig.

Jeder Käufer erhält beim Einkauf von 2.- Mk.
ein dem Einkauf entsprechend sehr schönes Geschenk.

Rosenthal

Dortmund-Hörde, Hermannstrasse 57.
Das Haus der bekannt guten Betten.

Versäumen Sie nicht

unsere Puppen-
Klinik und unseren
großen

Spielwaren-Ausverkauf

zu besuchen. Bis
20% Rabatt
gewähren wir auf
alle Spielwaren.

Puppenwagen billigst.

Spielwarenhaus Moshach

Hörde Telefon 40734
Trappenstr. 27

Der bevorzugte
**Herren- und Damensalon
Strothmann**

Tel. 41495, Hörde, Alfred Trappenstr. 14/16
empfiehlt sich zur individuellen

Pflege von Dauerwellen,
Wasserwellen, Manicure
und Schönheitspflege.

Alle einschlägigen Geschenk-Artikel
führender Marken in grosser Auswahl.

Zu jeder Zeit, ob Freud' oder Leid
schenkt Blumen!

Blumenhaus Quast, Inh.: Hahn
Hörde, Hermannstrasse, Telefon 40508.

Ida Goyke

Stets das Neueste in
Damenhüten u. Pelzen

Hörde, Alfred Trappenstr. 2
(früher Langestr.) Ruf 41379

Bei **HALBACH**



Romane
Klassiker
Jugendschriften
Märchenbücher
Bilderbücher

Schreibmappen
Schreibpapier
Radierungen
Rahmungen

Ruf 40230
Trappenstr. 20

FESTDRUCKE

Das Haus der guten Qualitäten

F. ZÜRNDORFER

Für die Dame. Was schenke ich? Für den Herrn.

Strickkleider — Pullover
Seiden aller Art
Modewaren
Strümpfe

Pullover — Westen — Kravatten
Handschuhe — Hosenträger —
Socken — Taschentücher —
Kragenschoner

Damen- und Herren-Wäsche, nur eigene Anfertigung.

Nr. 12

LANGESTRASSE

Das große maßgebende Spezialgeschäft

Porzellan-Rosenthal

macht Ihnen den Weihnachtseinkauf leicht. Wir zeigen Ihnen in 15
Schaufenstern, in großer Auswahl, bei bekannt billigen Preisen

Weihnachts-Geschenke

in Porzellan-, Glas-, Kristall-, Leder-, Nickel-,
Luxus- und sämtlichen Haushalt-Artikeln.

26—30

Drittes Blatt.

Was die Wod

Die deutsche Jun
die Weihnacht
gemäss eine längere
Jahr scheint uns
erwartet zu bleibe
wegen der wohl fehtel
politisch seit dem Sonn
lebt, die nur deshalb
brüch kommt, weil
nach die Möglichkeit ein
nicht. Aus diesem
wartigen Regierungsp
den zweifelslos den chrl
einer engeren Regierun
angen.

Nach immer ist der J
1928 nicht veröffent
Reichsfinanzminister den
abgabe neuer Steuern n
verderben mit. Das
des und der Länder an
ist, davon haben auch
preussischen Finanzmini
abgelegt. Es sind
herren aus dem letzten
und dabei sehen He
lage der Erhöhung der
der gestiegenen Repara
wendigkeit vermehrt
erschraube nicht mehr
wegen werden kann.
Hilfsleistungen in der
bedeutsam genug. Es
um Umständen mit eine
nahme gerechnet werden
für des letzten Jahres
wird. Alles in alle
Lösen für die deutsche
eine Mahnung
qualifizierung unseres
nicht auf die lange W

Die Tagung des Vua
geht zu Ende, ohne
entscheidenden Fragen welen
in kann sogar feststellen.
Unter der großen V
und Chamberlain
servierter gegenüb
Man hat auf die g
bringer nach anken hin
der deutschen Vinspr
kann einen recht schme
kommen, der von zerstör
mächtigem Vertrauen sp
minister wird bei
eine ernhaft
die künftigen
ischen Politik
ien können.

Während in Babin
Konferenz tagt, die
Bündnis für Amerika
Zwecken des Kontinen
weiter zusammenge
die beiden Staaten Bo
was, die sich wegen d
meld in die Daare ger
viel Blut geflossen.
dabei, ihre Armeen zu
noch nicht recht, weil
dem Untamen
Argentinien ins
m, wodurch automati
alle und Brasil
Es ist also nicht
am Weltkrieg
noch nachträglich eine
Befriedigung größerer St
Bündnis des Völkerbu
des Konfliktes haben t
wischen Wert. Bei ern
wäre auch ein Eingre
Staaten nicht ganz
der Möglichkeit.

Um die Grun
stene

Aus dem Re
Der Reichstag beriet
den Antrag auf Befreit
rander werbsteu
hat vor, die Veranlagu
mer bis zur anderweit
auszuweisen und die
den, spätestens bis zu
lage über eine andere
schen. — Abg. Reil (C
zuten dieser Steuer so
scher (Dmit.) begründ
vollen Befreiung des
werbststeuer. Abg. Dr.
änderung der Besteueru
wendig und stimmte d
trage zu. Abg. Böll
erörnte heute das Gr
in der Erzber
form. — Nach fur
wurde den Beschlüssen des
beratung zugestimmt.
Lafite infolge komm
ertragt werden.

Es folgte die Ber
trägen, unverzüglich ei
regelung der Rechts
Parteiandsbeamt
Anbahnung wurden
wurden die Vorlagen ab
gebeten und Schiffs
Rechtsanwaltsgebühre
In dritter Lesung n
die Vorlage über
infallverficherung
Daus noch die Vorla
lage für Arbeitsloje in

Sonn

Was die Woche brachte.

Die deutsche Innenpolitik wird durch die Weihnachtswochen überflutet. Zwar scheint uns die übliche Weihnachtsstille zu liegen, aber man muß sich wohl vorstellen, daß Deutschland politisch seit dem Sommer in einer Dauerregung lebt, die nur deshalb nicht zum offenen Ausbruch kommt, weil gegenwärtig kein Anlaß die Möglichkeit einer anderen Kombination sieht. Aus diesem Grunde werden die verschiedenen Regierungsparteien nach Weihnachten zweifellos den ehrlichen Versuch machen, einer engeren Regierungsgemeinschaft zu gelangen.

Noch immer ist der Reichshaushalt 1929 nicht veröffentlicht. Möglicherweise wird der Reichsfinanzminister dem Volke mit der Aufstellung neuer Steuern nicht die Weihnachtsfeier verderben will. Daß die Finanzlage des Reiches und der Länder auf das äußerste gespannt ist, davon haben auch die Ausführungen des preussischen Finanzministers Dr. Hagemann abgelesen. Es sind eben jetzt sämtliche Einnahmen aus dem letzten Jahre 1928 aufgeführt, und dabei sehen wir Reich und Länder vor der Erhöhung der Beamtenbeholdungen und der allgemeinen Reparationslasten vor der unabweislichen Vermehrung der Ausgaben. Daß die Reichsregierung nicht mehr ohne Gefahr weitergehen kann, dafür sind gewisse Anzeichen vorhanden. In der deutschen Wirtschaft herrscht eine gewisse Stagnation. Es kann auch unter Umständen mit einer erhöhten Steuerlast gerechnet werden, da die gute Konjunktur des letzten Jahres zweifellos nicht anhalten wird. Alles in allem sind das ernste Zeichen für die deutsche Innenpolitik und die Notwendigkeit einer Wahrung, die notwendige Konsolidierung unseres innerstaatlichen Aufbaus nicht auf die lange Bank zu schieben.

Die Tagung des Vagabond-Völkerbundes geht zu Ende, ohne daß die schwebenden politischen Fragen wesentlich gefördert worden. Man kann feststellen, daß die drei Außenminister der großen Länder, Stresemann, Brand und Chamberlain sich diesmal viel weniger gegenübergestellt haben, als in der letzten Tagung. Man hat auf die große Seite der Völkerbundspolitik nach außen hin verzichtet, und selbst der deutschen Völkerei hat das Wort kaum einen recht schmerzlichen Nebenklang kommen, der von zerstörten Hoffnungen und mangelndem Vertrauen spricht. Der Reichsfinanzminister wird bei seiner Rückkehr nach Berlin eine ernsthafte Erörterung der künftigen Richtlinien der deutschen Politik nicht mehr umsetzen können.

Während in Washington eine pan-amerikanische Konferenz tagt, die einen allgemeinen Anstoß für Amerika berufen soll, hat sich die Politik des Kontinents ein gefährliches Gemisch zusammengewürfelt. Zunächst sind die beiden Staaten Bolivien und Paraguay, die sich wegen der Grenzziehung im Grenzgebiet der Baare geraten sind. Dabei ist viel Blut geflossen, und beide Staaten haben ihre Armeen zu mobilisieren. Man hat noch nicht recht, welche Mächte hinter diesem Zusammenstoß stehen. Möglicherweise Agenten insgeheim Bolivien ermutigt, wodurch automatisch das Eingreifen von Chile und Brasilien hervorgerufen wurde. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß der Weltkrieg nicht beendete Konflikte noch nachträglich eine kriegerische Auseinandersetzung größeren Stiles erlebt. Die Verhandlungen des Völkerbundes zur Beilegung des Konfliktes haben kaum mehr als platonischen Wert. Bei ernstlichen Verwicklungen wäre auch ein Eingreifen der Vereinigten Staaten nicht ganz außerhalb des Bereiches der Möglichkeit.

Um die Grunderwerbssteuer.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag beriet einen deutsch-nationalen Antrag auf Befreiung der periodischen Grunderwerbssteuer. Der Ausschuss schlägt vor, die Veranlagung und Erhebung der Grunderwerbssteuer bis zur anderweitigen gesetzlichen Regelung auszuheben und die Reichsregierung zu ersuchen, spätestens bis zum 1. April 1930 Vorschläge über eine andere gesetzliche Regelung zu machen. — Abg. Keil (Soz.) hält an dem Gedanken dieser Steuer fest. Abg. Dr. Radebecher (Dnt.) begründete die Forderung der Befreiung der Grunderwerbssteuer. Abg. Dr. Böhr (Ztr.) hält eine Änderung der Besteuerung der toten Hand für notwendig und stimmt deshalb dem Ausschussvorschlag zu. Abg. Böllein (Komm.) erklärte, er könne heute das Grabschuld für den letzten Rest der Grunderwerbssteuer nicht annehmen. — Nach kurzer weiterer Debatte wurde dem Beschlusse des Ausschusses in zweiter Lesung zugestimmt. Die dritte Beratung dürfte infolge kommunistischen Widerpruchs ausfallen.

Es folgte die Beratung von Ausschussanträgen, unverzüglich einen Gesetzentwurf zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Parteihandlungsbeamten vorzulegen. Die Parteihandlungsbeamten wurden angenommen. Weiter wurden die Vorlagen über die Eintragung von Anwaltskammern und Schiffsanwaltskammern und über die Rechtsanwaltsgebühren erledigt. In dritter Lesung nahm das Haus dann die Vorlage über die Erweiterung der Haftbefreiung an. Dann erledigte das Haus noch die Vorlage über die Sonderfürsorge für Arbeitslose in Saisonberufen.

„Gedanken zur Zeit“.

Aktuelle Tagesfragen im Rundfunk.

Im Einvernehmen mit der Preussischen Staatsregierung haben der Reichsminister des Innern und der Reichspostminister die Rundfunkgesellschaft „Deutsche Welle G. m. b. H.“ ermächtigt, kontraktliche Vertragsbeziehungen und Gespräche über aktuelle Tagesfragen zu veranlassen. Zweck dieser Veranstaltung ist, dem Rundfunkhörer die eigene Meinung zu erläutern. Es sollen Fragen, die im Mittelpunkt der öffentlichen Erörterung stehen, der breiten Kreise der Bevölkerung bekannt gemacht werden.

Im Einklang mit den allgemeinen Richtlinien des Rundfunks werden auch die Darbietungen streng überparteilich gestaltet sein. Um dies zu gewährleisten, wird eine besondere Überwachung aus der Reichspostminister gebildet, der zu den Besprechungen der Deutschen Welle auf diesem Gelände zu nehmen hat. Indessen wird sich die Prüfung der Manuskripte nur darauf erstrecken, daß die Beiträge den Gesetzen und guten Sitten nicht zuwiderlaufen und unter Ausschluss der politischen und unaufrichtigen Polemik gehalten werden müssen.

Mit diesen Veranstaltungen wird ein Versuch gemacht, die in der Öffentlichkeit vielfach geäußerten Wünsche nach Aktualisierung des Rundfunks zu erfüllen. Die Förderung des Rundfunks den politischen Parteien uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen ist von allen Beteiligten als unerfüllbar abgelehnt worden. Dagegen soll auch die Erörterung solcher Tagesfragen nicht ausgeschlossen werden, die das Gebiet des Politischen betreffen. Die Deutsche Welle wird diese Diskussionen unter der Rubrik „Gedanken zur Zeit“ im Laufe des Januars beginnen.

Um Preußens Finanzlage.

Die Haushaltsausprache im preussischen Landtag.

Die Aussprache zur ersten Lesung des Haushalts für 1929 wurde in Abwesenheit sämtlicher Mitglieder der Staatsregierung durch den Abg. Baentia (Soz.) eingeleitet, der zunächst den Finanzminister gegen den Vorwurf in Schutz nahm, daß er das Gleichgewicht nur durch Anleihen erhalten habe. Feindlich habe aber behauptet, daß der Finanzminister unter Hinweis auf die Beibehaltung der Beamtengehälter die Beamten als Prügelknaben hinstellte. Man müsse sich auch dagegen verwahren, daß man für immer mit Beibehaltung der Beamtengehälter ein bekanntes Faktum, daß die Kommunen erheblich grobzügiger für ihre Beamten sorgten. Um wirklich sparen zu können, müsse man endlich einmal anfangen mit der großen und kleinen Verwaltungsreform. Der endgültige Haushaltsausgleich mit den Kommunen könne natürlich aber erst kommen, wenn der endgültige Haushaltsausgleich vorliege.

Die Beratung wurde dann zur Vornahme von Abstimmungen unterbrochen. In namentlicher Abstimmung wurde die Novelle zum preussischen Wohnungsgesetz, wonach die Enteignungsbestimmungen, die auf volkseigenen Grundstücken für Grund und Boden vorgesehen sind, um zwei Jahre verlängert werden, mit 257 gegen 125 Stimmen der Mehrheitspartei und der Wirtschaftspartei bei einer Stimmeneinstimmung angenommen. — Ebenfalls in namentlicher Abstimmung wurde der Initiativ-Gesetzentwurf der Regierungspartei zur

Flaggenfrage, der das Anweisungsrecht zum Flaggens der kommunalen Gebäude, sowie der Gebäude der öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit gewissen

Einschränkungen für die Kirchen in den staatlichen Aufgabenbereich einbeziehen will, mit 212 gegen 45 Stimmen der Kommunisten und kleineren Gruppen angenommen. Die Mehrheitspartei hatten sich an der Abstimmung nicht beteiligt. — Der deutsch-nationale Antrag auf Befreiung aller ministeriellen Flaggeneinweisungen wurde entsprechend dem Vorschlag des Verfassungsausschusses gegen die Rechte abgelehnt.

In der fortgesetzten Aussprache über den Haushaltsplan betonte Abg. Dr. v. Winterfeld (Dnt.), daß seine Freunde dem Einheitsstaat ablehnend gegenüberstehen. Weil eine solche Zentralisation nicht zuletzt auch eine Veränderung des gesamten Kulturlebens mit sich bringen würde. Der Anschluss Österreichs an das Reich wird nur möglich sein, wenn wir das föderalistische System behalten. Wir werden uns weiter gegen die im Gang befindliche Schaffung von Stadtkantonen, von Großstädten, von Eingemeindungen usw. denn das platte Land muß im Gegenteil mit allen Mitteln erhalten werden. Nur eine vernünftige Agrarpolitik, die die Landwirtschaft lebensfähig macht.

Abg. Dr. Becker (Ztr.) warf die Frage auf, ob der Finanzminister nicht vielleicht doch zu optimistisch urteile, wenn er die Staatsfinanzen als gesund bezeichne.

Abg. Schwenk (Dnt.) vermißt, daß im Etat die Interessen der notleidenden breiten Massen der Bevölkerung irgendwie berücksichtigt worden wären.

Abg. Dr. Neumann (D. Sp.) findet die Finanzlage Preussens besorgniserregend. Wie das ja auch im Vorbericht, nicht aber in demselben Maße in der Rede des Finanzministers zum Ausdruck komme. Darauf wurde die Weiterberatung vertagt.

Ich bin verrückt! — sagt Klotz.

Um 18 Millionen gepreßt. — Aus der Anstalt ins Gefängnis.

Der zahlreiche Betrügereien überführte französische Senator Klotz stellt sich auf den Standpunkt, daß er verrückt sei und infolgedessen strafrechtlich keine Verantwortung tragen könnte. Aber da er mit seiner Mandatsbefreiung als Senator einen Rechtsakt vollzogen, den nur ein geistig normaler Mensch vornehmen kann, wird sich das Strafgericht sehr ernstlich mit der Frage beschäftigen müssen, ob es auf Unzurechnungsfähigkeit des einklagten Finanzministers erkennen kann.

Inzwischen treffen beim Pariser Strafgericht die Betrugsanzeigen gegen Klotz geradezu massenhaft ein. Die Schuldsumme von 18 Millionen, die genannt worden war, trifft zu. Klotz wurde aus der Heilanstalt Malmaison, wo er sich frei bewegen konnte, nach der Heilanstalt Surénes gebracht, wo er ständig überwacht werden soll. Die Mahnung erfolgt auf Befehl der Regierung, weil Klotz trotz seines Verdicts noch solange Senator bleibt, bis sein Rücktrittsgesuch im Senat verlesen ist, worauf er verhaftet werden soll. Er wird dann wohl in das Santé-Gefängnis übergeführt werden.

Die Ueberführung von Klotz aus der Heilanstalt Malmaison in die streng überwachte Heilanstalt Surénes entsprach der Befürchtung, daß Klotz die Flucht nach Amerika ergreifen könnte. Die Pariser Blätter möchten aber glauben machen, daß Klotz in Gegenwart zahlreicher Freunde einen Selbstmordversuch verüben wollte, was ein Unsinn ist, denn in Gegenwart von Freunden begeht man keinen Selbstmord. Außerdem aber hatte Klotz in der letzten Zeit überhaupt nur noch drei Freundinnen, aber keinen einzigen Freund, weil ihn alle verlassen hatten. Klotz, der sich in Malmaison völlig frei bewegen konnte, und nur die Nächte dort verbrachte, während er sich tagsüber in Paris aufhielt, war zur Sicherheitsvollziehung geladen worden. Dort war ihm bedeutet worden, daß man ihn einen Polizeikommissar als händigen Begleiter betreiben werde und daß

man ihn nicht mehr nach Malmaison zurücklassen könne, sondern er sich nach Surénes begeben müsse.

Außer als Senator demissionierte Klotz auch als Generalrat des Sommer-Departements, als Rechtsanwalt in Paris und als Reserveoffizier. Im Jahre 1918 hatte Klotz eine Propaganda begonnen, daß im Sommer-Departement ein internationaler Pantheon errichtet werden soll. Um die notwendige Summe hierfür aufzubringen, hatte er sogar eine Propagandareise nach England unternommen. Nachzu 1 Mill. Frank war gesammelt worden. Klotz wandte sich aber, wofür der Betrag kam. Angenommen ist, daß Klotz auch dieses für patriotische Zwecke gesammelte Geld unterschlug.

Die Moskauer schwarze Börse.

Der russische Tschernowetz, die sogenannte Wertmähnung, im Werte von 10 Goldrubeln gleich 22 Goldmark, wird zwar amtlich noch mit 3,15 Dollar gehandelt, ist aber an der Moskauer schwarzen Börse von 3,00 Dollar im Oktober jetzt auf 1,80 Dollar, also auf rund 7 Mark, das ist etwa ein Drittel seines Wertes, gesunken. Dies hat seinen Grund in der mangelhaften Ausgabe von neuen Tschernowetzen, so haben ersten im Monat eine Neuausgabe von über einer Milliarde!

Kleine Nachrichten.

Der österreichische Nationalrat wählte zum Nachfolger des nunmehrigen Bundespräsidenten Miklas den christlich-sozialen Abgeordneten Prof. Alfred Garterl mit Stimmen aller Parteien zum Präsidenten des Nationalrates.

Im Befinden des Königs von England trat nach Vornahme einer Operation eine leichte Besserung ein.

Aus aller Welt

— Festnahme Deutscher in Amsterdam. Die Amsterdamer Polizei hat zwei junge Leute deutscher Staatsangehörigkeit und ein in ihrer Begleitung befindliches 18-jähriges deutsches Mädchen auf Grund der deutschen Polizeibehörden in Aktion gerade in einem Augenblick verhaftet, als sie sich mit einem holländischen Dampfer nach Südamerika einschiffen wollten. Die Verhafteten werden von der Altonaer Polizei wegen Verübung eines Raubmordes an einem Kassenboten gesucht. Sie leugnen jedoch jede Schuld. Da sie sich einer Auslieferung an Deutschland nicht widersetzen, werden sie an der deutsch-holländischen Grenze der deutschen Polizei übergeben werden.

— Vier italienische Arbeiter erstickt. In Pontigle Monferrate in Italien erstickten vier Arbeiter, die in ihren Zimmern zwei Eimer Kohlen angezündet hatten, um sich vor der Kälte zu schützen, den Erstickungstod.

— Schwere Unfall auf einer Drahtseilbahn in Oberitalien. Ein Karren der Drahtseilbahn von Brianza in Italien, der dem Materialtransport dient, stieß mit einem anderen Karren zusammen und stürzte aus zwölf Metern Höhe ab. Drei Arbeiter wurden auf der Stelle getötet, während ein vierter schwer verletzt wurde.

— Einflüssiges Flugzeug angehängt. An der irischen Küste wurde das Boot eines amerikanischen Flugzeuges angehängt. Nachsprisungen ergaben, daß es sich um den Apparat handelt, mit dem Kapitän Hinchcliffe und Eise Manan den Ozean überfliegen wollten.

Parteien und Verbände

Hugenberg organisiert um.

In allen maßgebenden Parteikreisen Männer seines Vertrauens.

Die deutsch-nationale Pressestelle teilt mit, daß die Parteiverwaltung der Deutsch-nationalen Volkspartei durch ihre Beschlüsse vom 8. Dezember die Einrichtung der Parteileitung und die des politischen Beauftragten der Partei befestigt hat und die Neuauswahl der Parteiverwaltung und die Bestellung des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes dem Parteivorstand überlassen wird. Die dadurch bedingte Umstellung ist folgendermaßen erfolgt:

Der Parteivorstand hat den bisher beim Präsidium des Reichsländerbundes beschäftigten Major a. D. Naack zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied berufen. Auf ihn gehen neben der Oberleitung der gesamten Parteiverwaltung auch die bisher vom politischen Beauftragten wahrgenommenen Parteiverwaltungsaufgaben über. Als Stellvertreter des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes bleiben in ihrer Tätigkeit Präsident von Jacoby und der Hauptgeschäftsführer Dr. Weiß. Als Pressesekretär tritt der Hauptgeschäftsführer der „Niederdeutschen Zeitung“, Hauptmann a. D. Profius, Hannover, an die Stelle des Dr. von Kries. Dieser tritt in den Redaktionsstab der „Scherl G. m. b. H.“ über. Die Durchführung dieser Änderung erfolgt im Laufe der beiden ersten Monate des neuen Jahres.

Der Uebertritt des bisherigen Pressesekretärs von Kries in den Redaktionsstab der „Scherlblätter“ ist wohl dahin zu werten, daß er auf diese Weise zunächst in dem großen Scherlhaute verbleibt, und somit falligsteht ist. Es ist nicht anzunehmen, daß Dr. von Kries in absehbarer Zeit im Rahmen der Scherlblätter zu einer eigenen Meinungsäußerung kommen wird.

Im übrigen verlautet noch, daß auch der Reichspresseausschuss der Deutsch-nationalen Volkspartei, dessen Vorsitzender der Chefredakteur der „Deutschen Tageszeitung“ Paul Becker ist, aufgelöst werden soll.

Diese Umorganisation ist die Auswirkung der von Hugenberg durchgeführten Beschlüsse der deutsch-nationalen Parteiverwaltung. Sie zeigt, daß Hugenberg ganz konsequent darauf hinarbeitet, alle maßgeblichen Parteifunktionen mit Männern seines Vertrauens zu besetzen, um auf diese Weise die gesamte Partei völlig in seine Hand zu bekommen.

Kunst und Wissenschaft

Befreiung der großen Staatspreise.

Die Preussische Akademie der Künste hat heute die großen Staatspreise verliehen. Der Preis für Bildhauerei wurde dem Bildhauer Merling, der für Architektur Rudolf Ulrich-Charlottenburg zuerkannt.

Zum 50. Todestage Karl Gutzkows.

Am 16. Dezember 1878 erstickte in Sachsenhausen bei einem Brande im Alter von 67 Jahren der Dramatiker und Romanschriftsteller Karl Gutzkow. Er war der Schöpfer des modernen Schauspiels und Lustspiels und ist dadurch, daß er seine Stoffe zu seinen Dramen der Gegenwart seiner Zeit entnahm, nicht ohne Bedeutung für das heutige dramatische Schaffen geworden. Schon Hebbel stellte ihn in dieses Licht: „Gutzkow ist der erste unter den neueren Schriftstellern gewesen, der sich des Theaters wieder zu bemächtigen gewußt hat, seine Stille werden auf allen Bühnen gegeben, schon aus diesem Grunde muß man seiner gedenken, wenn man über die Regeneration des Dramas spricht.“ Sein episches Schaffen wird durch die beiden großen Romane „Die Ritter vom Geiste“ und der „Jäbber von Rom“ ausgefüllt.

Sonntag sind die Geschäfte von 1-6 geöffnet.

TONHALLE HÖRDE

Täglich um 4 1/2 Uhr, Sonntag 2 1/2 Uhr

beginnen wir mit den Aufführungen des von der Hörder Bevölkerung mit maßloser Spannung erwarteten, auf authentischen Verisimilität u. Nachrichtenelementen von Persönlichkeiten, welche das Haupt in der direktesten Form nahe fassen, und deren Namen A. T. in dem in Kürze beginnenden Partier Sensationsprozess, welchen Rasputins Todestag jetzt anstrengt, eine große Rolle spielen werden, beruhenden Großfilms —



Rasputin's Liebesabenteuer

Der heilige Fels — Orgeln in Moskauer Nachtlokalen — Rasputins Gifttod.

Regie: Der Berliner Meisterregisseur

Martin Berger

Künstlerischer Beirat: Professor Alexander Arnham.

Von deutschen und russischen Künstlern, sowie teilweise von Personen, welche die Geschehnisse in Rasputins Umgebung miterlebten, gespielt!

In der Hauptrolle:

Nikola Malikoff

Ein Künstler, der hier eine überaus menschlich große Leistung vollbracht. 30 der besten Schauspieler Europas wirken mit.

Unter den Deutschen werden besonders genannt:

Diana Karenne, Camilla v. Hollan, Alfred Abel, Erwin Käfer, Fritz Albert.

Unter den Mitwirkenden befinden sich eine Reihe von Personen, die nicht genannt werden dürfen.

Vorher bringen wir Hermann Sudermanns bekanntesten Roman im Film

Frau Sorge

Der Film der großen Schöpfung Max Carr

Fritz Kortner, Wilhelm Dittmer, Grete Mosheim, Vera Schmitzer, Hermine Tietze, Carl de Vogt, Louis Ralph, Anton Pointner, Max Danien.

Regie: Robert Land.

Der brennende Wald.

Der Heldenjunge von Missouri

Sensations-Abenteuer aus dem Wilden Westen.

Das Beste aus aller Welt.

Regie: Robert Land.

Der brennende Wald.

Der Heldenjunge von Missouri

Sensations-Abenteuer aus dem Wilden Westen.

Das Beste aus aller Welt.

Regie: Robert Land.

Der brennende Wald.

Der Heldenjunge von Missouri

Sensations-Abenteuer aus dem Wilden Westen.

Das Beste aus aller Welt.

Regie: Robert Land.

Der brennende Wald.

Der Heldenjunge von Missouri

Sensations-Abenteuer aus dem Wilden Westen.

Das Beste aus aller Welt.

Regie: Robert Land.

Der brennende Wald.

Der Heldenjunge von Missouri

Sensations-Abenteuer aus dem Wilden Westen.

Das Beste aus aller Welt.

Regie: Robert Land.

Der brennende Wald.

Nützliche Geschenke

Großer Weihnachts-Verkauf zu äußerst niedrigen Preisen

Für den Herrn.

Hausjoppen	35.—	29.—
Pullover	22.—	18.—
Bleyle-Westen	21.—	18.—
Oberhemden	11.—	7.75
Einsatzhemden	4.—	3.50
Normalhemden	3.50	3.—
Strickjacken	12.—	8.—
Binder	3.50	2.50
Sportstrümpfe	4.50	3.50
Socken	2.50	1.50
Hosenträger	2.50	2.—

Sonder-Angebot

Herren-Mäntel, Herren-Paletots

4 Serien

34.- 48.- 64.- 78.-

Grüegelsiepe
ALTER MARKT

Für den Knaben.

Knaben-Mäntel	18.—	12.—	9.50	7.25
Kieler Mäntel	19.—	12.—	9.75	5.50
Kieler Anzüge	22.—	16.—	12.—	7.75
Sport-Anzüge	25.—	18.—	13.—	9.50
Bleyles Anzüge	19.—	17.—	15.—	12.90
Pullover	11.—	8.—	6.—	4.95
Windjacken	14.—	9.—	7.—	4.95
Hosen	6.—	5.—	3.—	2.50
Bleyles Sweater	12.—	10.—	8.—	6.—
Bleyles Hosen	12.—	10.—	8.—	6.50

Knaben-Wäsche jeder Art.

Schauburg

Hörde, Bahnhofstrasse.

Täglich bis einschließlich Montag!

Das große 3 Schläger-Programm

Den spannenden Abenteuer-Film



MODERNE PIRATEN

Geheimnisvolle Abenteuer in der Südsee in 7 Akten.

In den Hauptrollen:

Jack Trevor, Siegfried Arno

Corry Bell, Marietta Müller

Jack Mylong-Münz, Hugo Werner-Kahle, Fritz Greiner, Nien Sön Ling.

Den großen Wild-West-Schläger:



in

ZIRKUS-LEBEN

7 spannende Akte!

Adolphe Menjou, der Bon vivant des Films in:

Die Groß-Fürstin und ihr Kellner

Eine lustige Pariser Geschichte in 7 Akten.

Ein Meisterlustspiel mit Adolphe Menjou und Florence Vidot.

9751

Restaurant Köhler

Schloßstrasse 5.

Sonntag 9797

Wiener-Walzer-Abend

meiner neuen Bandkapelle.

Kath. Gesellenverein

Hörde 1869 St. Pfarrei.

Sonntag, den 16. Dezember

im Kollingshaus 9731

leichte Vorstellung

Jedermann

Das Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes.

Eintrittspreis 0,75 M.M.

Kasseneröffnung 7 Uhr, Beginn 8 Uhr.

Eintritt frei.

Restaurant H. Overkamp, Höchsten.

Jeden Sonntag:

Konzert u. Tanz.

Jazzkapelle. Eintritt frei.

Prima Bohnenkaffee mit Bauernkuchen.

Die Schnitten eigener Handschneidung.

Restaurant Wilhelm Wäber

Hollwerfstrasse 32.

Morgen, Sonntag

Familien-Konzert

unter Mitwirkung des beliebten Jazz-Humoristen Willi Haupt.

1a. Ritterbier. 9800

Bekannt gute Küche.

Restaurant „Zum Adler“

Brünningshausen.

Jeden Sonntag ab 4 Uhr

im Café

KONZERT, TANZ.

in den Sälen

Keln Eintritt. 9806

Reparaturen

an Uhren, Gold- und optischen Artikeln

werden sauber u. preiswert ausgeführt bei

Wilh. Urban, Aplerbeck,

Präsidentenstr. 15. Ruf 41981 Amt Dortmund-Hörde

Restaurant August Klode

Hermannstrasse 110.

Sonntag, den 16. Dezember

ab 6 Uhr abends 9808

Wunsch-Abend.

Albert Klocke.

Angenehmen Aufenthalt finden Sie stets

in der Künstler-Klause

HUGO NOSS am Neuen Markt 9788

Jeden Sonntag:

Künstler-Konzert.

Nebenbei täglich erstkl. Arcophon-Konzert.

Jeden Samstag auserwähltes Programm.

30

hochmoderne Standuhren,

beste Fabrikate, 10 Jahre Garantie,

gebe ich sehr billig ab.

Bequeme Zahlungsweise.

G. CALMUS,

Uhren- und Goldarbeiter, Hörde, Hermannstr. 20.

9790

Restaurant H. Overkamp, Höchsten.

Jeden Sonntag:

Konzert u. Tanz.

Jazzkapelle. Eintritt frei.

Prima Bohnenkaffee mit Bauernkuchen.

Die Schnitten eigener Handschneidung.

Restaurant Wilhelm Wäber

Hollwerfstrasse 32.

Morgen, Sonntag

Familien-Konzert

unter Mitwirkung des beliebten Jazz-Humoristen Willi Haupt.

1a. Ritterbier. 9800

Bekannt gute Küche.

Restaurant „Zum Adler“

Brünningshausen.

Jeden Sonntag ab 4 Uhr

im Café

KONZERT, TANZ.

in den Sälen

Keln Eintritt. 9806

Reparaturen

an Uhren, Gold- und optischen Artikeln

werden sauber u. preiswert ausgeführt bei

Wilh. Urban, Aplerbeck,

Präsidentenstr. 15. Ruf 41981 Amt Dortmund-Hörde

Weihnachts-Fest-Musik

nur durch einen

ODEON

Musikapparat mit Odeon-Musikplatten

das schönste Weihnachts-geschenk für jeden Musikfreund

Lassen Sie sich noch neue bei mir

die neuen Aufnahmen kostenlos

vorführen.

SORS

Maschinenhaus

Aplerbeck, Präsidentenstr. 6. 9806

Christbaumschmuck

Geschenkartikel in großer Auswahl.

Hasel- und Walnüsse, Schokoladen, Pralinen,

Weiss-, Rot- und Südweine, Sekt.

Spezialität: Stets frisch gebr. Kaffee.

9815 Weingarten-Drogerie

Josef Schenuit, Weingartenstr. 2b, Ruf 41487. Teleph.-Bestellungen werden prompt erled.

Die sehr billigen WEIHNACHTS- ANGEBOTE:

Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.
Auswärtige erhalten bekannte Fahrtvergütung.

Spielwaren	
Gramophon mit Platte	3.50
Gramophon mit Platte	7.00
Roller	2.75
Schaukelstuhl mit Pferdekopf	4.50
Eisenbahn mit Tunnel	1.00
Eisenbahn mit pfeifender Lokomotive	1.50
Feuerwehr-Auto	.50
Renn-Auto mit guter Feder	1.75

Herrenwäsche		Strickwaren		Lederhandschuhe	
Oberhemden Perk., solide Qualität, in modernen Mustern	5.50	Damen-Pullover in schönen lebhaften Farben	12.50	Herren-Nappahandschuhe solide Qualität	5.25
Oberhemden Zephyr, gute Qual. in hübsch. Streif. u. Karos	6.90	Herr.-Pullover u. Westen in geschmackvoll. Ausführung	10.50	Herren-Nappahandschuhe in guter Ausführung	6.95
Oberhemden Popel, gute Verarb., in hübsch. kar. Dessins	9.50	Mädchen-Strickkleider in allen Größen, Rock einfarb., Taille gemustert	7.50	Herren-Nappahandschuhe ganz gefüttert	8.50
Oberhemden Zeph., gute Qual., in hübsch. frisch. Karom.	12.50	Knaben-Sweater in hell. u. dunkl. Farben Gr. 45	2.80	Damen-Nappahandschuhe kräftige Qualität	4.95
Oberhemden Zeph., beste Qual., in neuest. Ausmuster.	15.50	Kinder-Garnituren Schal u. Mütze reine Wolle	1.50	Damen-Nappahandschuhe ganz gefüttert, gute Ausführung	6.50
Pyjama aus uni Makabattist gute Verarbeitung	12.50				

Herrenartikel		Damenwäsche		Stoffhandschuhe	
Herren-Seidenschal in hübscher Ausmusterung	2.00	Damenhemd Trägerform, mit Festonansatz und Klappspitze	1.50	Herren-Stoff-Handschuhe ganz gefüttert, gute Qualität	2.00
Herren-Cachenez die große Mode, in hübsch. Farb.	5.75	Damenhemd Achselschl., mit breit. Feston garniert	1.75	Herren-Stoff-Handschuhe imitiert Wildleder, mit Raupe	2.50
Herrenhüte in vielen mod. Formen und Farben	5.50	Damen-Nachthemd mit Klappspitze u. Strickerei-Motiv, düftig verarbeitet	2.50	Damen-Stoff-Handschuhe ganz gefüttert, mit Raupe	1.95
Herrenhüte Rauhaar, in hübschen dezenten Farben	6.75	Damen-Reformrock mit echter Klappspitze und Festonansatz	3.75	Damen-Stoff-Handschuhe ganz gefüttert, mod. Fant.-Stulpe	2.75
Stock, Manilla-Rohr mit Alpaca und Hornansatz	4.95			Damen-Stoff-Handschuhe mit aparter Fantasie-Stulpe, elegante Ausführung	3.50

Schirme		Seidentrikotwäsche		Strümpfe	
Damen-Schirme 12 teil., sol. Halbselde, schwarz	7.50	Damen-Reformrock Kunstseide, plattiert	3.95	Damen-Seidenfl.-Strümpfe mit 4facher Sohle und Hochferse	2.00
Damen-Schirme 12 teil., Satin de Chine in dunkel, blau und braun	9.75	Damen-Reformrock Kunstseide, Atlas Streifen, in all. modernen Farben	4.50	Damen-Caschmir-Strümpfe reine Wolle, Doppels. und Hochf.	3.25
Herren-Schirme gute Halbselde, mit hübschen Griffen	9.75	Damen-Reformrock Kunstseide, angeraut, bes. kräftige Qualität	5.75	Damen-Caschmir-Strümpfe reine Wolle, Doppels. und Hochf., kräftige Qualität	4.50
Herren-Schirme gute Halbselde, mit soliden Griffen	12.50	Damen-Schlüpfer Kunstseide, Atlas	3.75	Herren-Fantasie-Socken reine Wolle, besonders preiswert	2.75
Herren-Schirme gute Qual., m. hell. Kapphorn	19.50	Damen-Schlüpfer Kunstseide maschen/este Qualität in all. Farb., zum Rock passend	4.25	Herren-Fantasie-Socken reine Wolle, in hübschen Dessins	3.50

KARSTADT

Aplerbeck.
Markt 7-8.

Kaffee

täglich frische Röstung!

Kaffee „Special“ das Pfund 3.60
Guatemala-Mischung das Pfund 4.00
Costarica-Mischung das Pfund 4.40
in unübertroffenen Qualitäten.

Um meiner Kaffee-Kundschaft eine Weihnachtsfreude zu machen, gebe ich zu je einem Pfund Kaffee obiger Sorten von heute ab

eine prachvolle Kaffee-Dose
gratis.

A. de Witt Hörde,
Alfred-Trappenstr. 40. Seit 1842.
Fernspr. 40326.

Kleine Geschenke

erhalten die Freundschaft.

aber nur dann, wenn dieselben einen praktischen oder Freundschaftswert besitzen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wir beraten Sie und machen Ihnen die Auswahl leicht.

Porzellan-Rosenthal
Langestr. 26-30. 9771



in Silber, schwer versilbert, 90er Auflage und Alpaca nur Qualitätsware.
Niederlage erster Fabriken u. a. der Württembergischen Metallwarenfabrik.
Zwanglose Besichtigung meines großen Lagers 9794 erbittet

A. Glosemeyer
Hermannstr. 70.

Man kommt nie
zu spät!



wenn Sie Ihre UHREN bei
Wilhelm Urban, Aplerbeck,
Präsidentenstr. 15, kaufen.
9698 Ruf 41981 Amt Dortmund-Hörde.

Schmücke Dein Heim
Schenke praktisch!



Linoleum
Teppiche
Läufer
Vorlagen

Balatum bester Ersatz für **Linoleum**
Der preiswerteste Teppich für Wohnz., Küche u. Flur

Der ☐ meter kostet nur 2.10
Teppiche 200/300 **12.60**
Läufer 67 cm breit Mtr. **1.60**
Vorlagen 50/100 cm **95 Pl.**

Echtes Linoleum, in allen gangbaren Größen u. Breiten, in bekannt grosser Auswahl und billigen Preisen.
Beachten Sie die Auslagen meiner Schaufenster.

Tapeten-Schmidt
Hörde, 9615
Langestr. 14-16. Wallrabenhof 7-9.

Corseletts
Hüftformer
Leibbinden
Tricotagen
Strümpfe

von **Helene Davids & Co.**
Hörde, Hermannstr. 54

sind immer
begehrte
Weihnachts-Geschenke.

Viertes Blatt.



HANS
ELEKTRO -
Hombruch

Passende Weihnachtsgeschenke

Elektrische Hebeleuchtungen

Auch Sie können Ihre Freude bereiten, denn Auswahl in:

SPIELZEUGE

Herde, Ofen, Wringmaschine und Küchengeräte

Wilh. Risch
Luisenstr. 10. Lieferu.

KARL V.
Hombruch

empfehlen Tapeten Farber



3 Kugeln
Strickwaren
Strümpfe, Socken
3 Kugeln
führen in Güte und
Überfall e

ALS PAS
Weihnachts
empfehle ich m
Ledertuch
Plüsch
Dieselben zeichnen sich
geteilte Form und b
Materialien, durch fast u
E. NIER,
Fabrikation moder



Optische
Hermannstr. 123
die kleinste Schrift
Bei Optiker Hübler



Weihnachten



HANS SEIDEL
ELEKTRO - INSTALLATIONEN
Hombruch Ebert 1.

Passende Weihnachtsgeschenke

Elektrische Heiz- u. Kochapparate
Beleuchtungskörper - Radio

Auch Sie können Ihrem Kinde eine Weihnachtsfreude bereiten, denn bei mir finden Sie große Auswahl in:

SPIELWAREN

zu den billigsten Preisen.
Ferner kaufen Sie gut u. billig
Herde, Ofen, Kamine, Wasch- und
Wringmaschinen sowie sämtliche Haus-
und Küchengeräte bei

Wilh. Rischhart, Hombruch
Luisenstr. 10. Ruf 5168.
Lieferung frei Haus.

KARL WELLAND
Hombruch • Rathenastr. 14
Tel. 5234
empfehl. billigst

Tapeten
Farben
Lacke
und Linoleum.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk

kaufe ich nur bei

N. NEUWALD

HOMBRUCH
Märkischestr. 5.

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion,
Kleiderstoffe und Baumwollwaren.

Beachten Sie

vor Ihren Weihnachtseinkäufen
die Anzeigen dieser Zeitung.

Geschenkpäckungen

in
Zigarren
Zigaretten
Tabak

kaufen Sie gut und in allen Preislagen im
Zigarrenhaus Otto Kölling
HOMBRUCH, EBERTSTR. 2.

Zu Weihnachten empfehle ich:

Armbanduhren	Spezialität:
Wecker	VERLOBUNGS-
Regulatoren	RINGE
Standuhren	In jeder Preislage.
Goldwaren, Kristall, Optik.	Verkauf nach Gewicht

UHREN - STRATENHOFF
Hombruch, Bahnhofstr. 20, am Markt.

Praktische Weihnachtsgeschenke

wie Kronen, Ampeln u. Zuglampen
Elektrische Koch- und Heizapparate
RADIOANLAGEN

kaufen Sie preiswert bei
Heinrich Balz, Elektro-
Installations-Geschäft
HOMBRUCH, EBERTSTR. 6.

NWK Wolle

3 Kugel Marke

Strickwaren
Strümpfe, Socken, Handschuhe
3 Kugel Marke
führend
in Güte und Farben

Überall erhältlich

ALS PASSENDES
Weihnachtsgeschenk
empfehle ich meine bekannten
**Ledertuch- sowie
Plüsch-Sofas.**
Dieselben zeichnen sich besonders aus durch
gehaltige Form und bei Verwendung bester
Materialien, durch fast unbegrenzte Haltbarkeit.
E. NIER, HOERDE,
Fabrikation moderner Polstermöbel.

Optisches Institut
Hermannstr. 128, am Mühlentor.
Die kleinste Schrift kann ich jetzt lesen!
Bei Optiker Hübner bin ich gewesen.

Praktische Weihnachtsgeschenke

**Plüsch- u. Ledersofas
Korbmöbel,
Liegestühle (Faulenzer)
Flurgarderoben
Puppenwagen etc.**

empfehlen auf Kredit

G. Kralick & Co.
Hörde, Hochofenstr. 4.

Das schönste Geschenk zu Weihnachten

SPARBUCH
Stadtsparkasse
DORTMUND

Li-mi-nom kommt immer da
Was nimmt Gipsfink für ein
Wanna?

Unsere 15 Schaufenster
zeigen Ihnen in großer Auswahl

Weihnachts-Geschenke

zu bekannt billigen Preisen.

Porzellan-Rosenthal

Hörde, Langestr. 26-30. 9773

Inferieren bringt stets Erfolg.

Für 5 Pfg. 1 Glas
feinsten Likör



wie: Apfel, Blutorange, Cherry-Brandy, Kummel usw.
oder Edelbrandy, wie: Arrak-, Rum-, Weinbrand-
Vorschnitt, oder Punsch-Extrakt kann sich ein jeder
leicht und schnell herstellen aus den altbewährten
Mellinghoff-Essenzen
die bekanntlich die ältesten und ergiebigsten und durch
ihre Feinheit und Stärke seit bald 40 Jahren überall
beliebt und geschätzt sind. Rezeptbüchlein für über 200
Sorten umsonst in Drogerien u. Apoth. od. direkt von den
alleinigen Herstellern Dr. Mellinghoff & Co., Bielefeld.
Verlangen Sie aber nur die echten

Mellinghoff-Essenzen

Praktische Weihnachtsgeschenke

Damen-Kleider in modernster Ausführung und besonders schönen Stoffen
 9⁷⁵ 16⁵⁰ 19⁷⁵ 29⁷⁵ 38.- 49.-
Strick-Kleider herrliche Facons und Farbstellungen, nur schöne warme Qualitäten
 in größter Auswahl
 19⁷⁵ 21⁵⁰ 25.- 29⁷⁵ 35.-
Pullover in den herrlichsten Mustern und überwältigender Auswahl
 6⁷⁵ 8⁷⁵ 13.- 16⁵⁰ 19⁷⁵ 22.-
Damen-Mäntel aus blauem und schwarzem Ottomane und Stoffen engl. Art, viel-
 hundertfache Auswahl und sprichwörtlich niedrige Preise
 12.- 19⁷⁵ 29.- 42.- 59.- 69.-
Kinder-Mäntel und Kinder-Kleider große Sortimente und niedrige Preise

Bitte Schaufenster ansehen.

Hörde

Hermannstr. Ecke Goldstr.

**Eine Nähmaschine, Bar-
 lophon oder Fahrrad**

bei nur 4-5 Mark wöchentlich Abzahlung
 nach Weihnachten.
Anzahlung, Aplerbeck-Gehäuse 54.

Bank für Handel und Gewerbe
 e. G. m. b. H.
DORTMUND-HÖRDE
 früher Hörde Gewerbebank e. G. m. b. H.
RATHAUSSTRASSE NR. 28

Die Bank des Hörder Mittelstandes

Annahme von Spareinlagen
 bei günstiger Verzinsung.
 Erledigung aller Bankgeschäfte.

9799



**Sorgsame
 Hausfrauen**

lassen den Erhalter ihrer Familie
 nie zur Arbeit eilen, ohne an seine
 Gesundheit zu denken. Noch
 wenn von der nächsten Ruhe
 sind die Voraussetzungen zur Er-
 haltung gegeben, mit all ihren
 traurigen Folgen, wenn der Fuss
 die Straße betritt. Schützen Sie
 das Glück Ihres Hauses durch
Kaisers Brust-Caramellen!
 Dieses alte Volksmittel beseitigt
 schnell und sicher Husten, Heiser-
 keit, Katarrh und alle Erkran-
 kungen der Atmungsorgane.
 Beutel 40 Pfg. Dose 80 Pfg.
 Deshalb nehmen Sie

**Kaiser's
 Brust-Caramellen**
 mit den 3 Tannen

Adler-Apotheke Ernst Doedter
 Alte Apotheke Fr. Brauch
 Kreuz-Drogerie H. Tyssen
 rz. Wilt. Wallrabe Drogerie
 Madrilal-Drog. Otto Grotmann
 Drogerie Carl Meyer
 Wilhelm Roos
 H. Driegenberg & Co.
 A. de Wit, Inh. W. Braukschulte
 Aplerbeck:
 Drogerie H. Schneider
 Holzwickede:
 Krosen-Drogerie H. Vollmann
 Drogerie Heert, Berentzen
 schüren: Karl Bünemann
 Söld: Franz Kubera
 und wo Plakate sichtbar.

Größeres
Burpen-Himmelst
 zu verkaufen. 9776
 Näheres in der Ge-
 schäftsstelle ds. Zeitg.

PREISE

die nie wiederkehren!!

**Plüschsofa nur 95 Mk.
 Ledersofa nur 65 Mk.**

in allererbesten Verarbeitung

**Chaiselongues, Korbmöbel und
 andere Einzelmöbel sehr billig.**

**Teppiche, Läuferstoffe und Chaise-
 longuedecken in großer Auswahl.**

Hörder Möbelhaus

Hermannstraße 11 u. 17.

Bis Weihnachten sind unsere Geschäfte auch mittags
 von 1-3 Uhr geöffnet. 9779

Was schenke ich?

meinen Angehörigen und Freunden



In meinem seit 50 Jahren bestehenden
 Fachgeschäft erhalten Sie nur alt-
 bewährte Qualitäten in

**Weinbrand, Likör,
 Jam.-Rum, Wein.**

Bei der Auswahl in meinem reich-
 haltigen Warenlager werden Sie fach-
 männlich beraten und sicher etwas
 Passendes finden.

Likörfabrik und Weinhandlung.

L. Elsbach

Hörde, Hermannstr. 30.

9760

Alpina
 Die Marke
 der guten Uhr

**Das willkommene
 Weihnachts-Geschenk**
 Sei sparsam, wähle das Beste nur!
 Bei Uhren — die **Alpina-Uhr!**
 *
 Alleinverkauf der Alpina-Uhren
**A. GLOSEMEYER, Hermann-
 strasse 70**

**Keine Glatze
 mehr!**

Das ist, empfindet Müller die
 Haare mit Dr. Müller Haarwuchs-
 Eisener bezieht zuverlässig Haar-
 schwind, Haarausfall, Kopfschup-
 pen, Juckreiz u. verhindert frühzeitigen Haaraus-
 fall. Mit oder ohne Fett. Packung 100 in
 allen einschlägigen Geschäften zu haben, sonst
 vom Hersteller Dr. Müller & Co., Berlin-Lichterfelde 1.

Müllern Sie Ihr Haar!

Reinhardt-Drogerie, Schützenstr. 27. Drog. Wilt.
 Roos, Berningholerstr. 35. Saons Güller, Hermann-
 strasse 71 u. 77. Parfümerie Döring, Hermannstr. 36.
 Aplerbeck: Drog. Hugo Schneider, Am Markt.

Radio ohne Accu, Anode und
 Antenne
 direkt aus der Lichtleitung
 nur beim Fachmann
Elektro- und Radio-Böcking,
 Böckings Hof, Langestr. 24. Ruf 41634.

Was ist Tegal?
 Tegal-Tabletten sind ein hervorragend bewährtes
 Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias,
 Grippe, Nerven- und Kopfschmerz,
 Erkältungskrankheiten!
 Schützen Sie sich nicht durch minderwertige
 Mittel! Laut notarieller Bestätigung aus-
 genommen über 5000 Verzeile, darunter viele
 bewährte Professorenn, die gute Wirkung des Tegal.
 Trag Sie Ihren Arzt. 30 all. Apothek. Preis 1.40
 0.48 Chin. 12.6 Lith. 74.3 Acid. acet. sal. ad 100 Amyl.

Den geehrten Kunden und Ein-
 wohnern von Hörde und Umge-
 gend zur gefl. Kenntnis, daß die
**Herren-Mr. Bschnelderei
 Wilhelm Vogelpohl Hörde**
 Schulstr. 14 nach wie vor weiter-
 geführt wird. 9626
Frau Ww. Wilt. Vogelpohl.

**Praktische
 Weihnachts-
 Geschenke**
 finden Sie preiswert
 in großer Auswahl
 bei
Carl Engels
 Hörde,
 Hermannstr. 37.
Luftgewehre für Knaben
 in vielen Modellen. 9762

Aplerbeck.
 Empfehle
 als praktische Weihnachtsgeschenke
 zu äußerst billigen Preisen
 elektr. Kronleuchter, Schlaf-
 zimmer-Ampeln, Bügeleisen,
 Heiz- und Kochapparate.
 *
 Sichern Sie sich noch rechtzeitig eine
Löwe Lautsprecher-Anlage
 Ratenzahlung gestattet.
Elektro Ebbinghaus
 Präsidentenstr. 37. 9810

Radio-Anlagen
 liefert gut und billigst bei
 Ratenzahlung
August Schade,
 APLERBECK — Ruf 40373
 Bau elektrischer Licht- und
 Kraftanlagen, Beleuchtungs-
 körper in großer Auswahl.

Wenn Sie ein bei Damen und Herren
 gleich willkommenes Weihnachtsgeschenk
 suchen, so finden Sie ein solches im
Füllfederhalter
 mit echter Goldfeder.
 Wir halten solche schon
 von 3.75 Mk. an vorrätig.
May & Comp. in Hörde.

Sultaninen . . . Pfd. 1.10, 90, 76, 48 Pl.
Mandeln, süß 1/4 Pfd. 75, 70 65 Pl.
Mandeln, bitter . . . 1/4 Pfd. 65 Pl.
Weizen-Auszugsmehl
 5 Pfd.-Btl. 140, 130, 115 Pl.
Margarine Pfd. 100, 85, 65, 58, 50 Pl.
Cocolett Pfd.-Ttl. 58 Pl.
Sicil-Haselnüsse (neue Ernte) Pfd. 60 Pl.
Walnüsse (neue Ernte) Pfd. 75, 68 Pl.
Pfeffernüsse weiss glasiert Pfd. 56 Pl.
Aachener Printen . . . Pfd. 80 Pl.
Baumbehang . . . 1/2 Pfd. von 20 Pl. an
Spekulatius Pfd. 60 Pl.
**Lebkuchen, Marzipan - Artikel,
 Weihnachtsmänner
 und Baumbehang**
 in großer Auswahl, besonders preiswert.
 Hamburger Kattce-Lager Walter Schlicht
Thams & Garfs
 9777 **Niederlage.**

Interieren in dieser Zeitung bringt Erfolg.

Sung! Zahl für Sung! 9792
**Sägen, Säulen- und
 Regenfälle**
 sowie für Eisen, Metalle und sämt-
 liche anderen Rohprodukte hohe
 Preise.
Friedrich Strothotte
 Bollwerkstraße 29 (früher Diefenitz)
 Gegründet 1878.

Statt besonderer Anzeige!

Heute morgen verschied nach kurzem Leiden in Düsseldorf, wo sie zu Besuch weilte, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Frau Wwe. Wilhelm Köllmermeier

verw. Hummelbeck, Emilie geb. Schroer

Alter von 80 Jahren.

In tiefer Trauer:

Fritz Köllmermeier und Frau Anna, geb. Kieseljung
Ludwig Sussleck und Frau Johanna, geb. Hummelbeck
August Winter und Frau Emilie, geb. Hummelbeck
Fritz Elschnier und Frau Luise, geb. Köllmermeier.

Düsseldorf, Zietenstr. 50, Bochum, Lünen, Erfurt, den 13. Dezember 1928.

Nach Ueberführung von Düsseldorf nach Hörde findet die Beisetzung am Montag nachmittag 2 Uhr vom Krankenhaus Bethanien aus statt. — Trauerfeier ¼ Stunde vorher.

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Heute nachmittag 5 Uhr entschlief sanft und unerwartet unsere liebe, herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Witwe Heinrich Lessing

Elise geb. Becker

im Alter von 80 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Hacheney, Wellingshofen, Höchsten, Hörde, Niederhofen, den 12. Dezember 1928.

Die Beerdigung findet am Sonntag, d. 16. Dezember, nachm. 3 Uhr, vom Sterbehause, Hacheney Nr. 25, aus statt. (9780)

Anker



nähen vor- u. rückwärts eignen sich zum sticken u. stopfen.

Zahlungs- Erleichterung.

MASCHINENHAUS

SORS

APLERBECK

Unna. Lüdenscheid.

Ruh

(5. Kalf.) zu verkaufen.

Achthaus, Hörden 199.

Zum 1. oder 15. Jan.

ein in Küche u. Haus.

halt erfahrenes, selbst-

ständiges, evangel., äl-

teres

Mädchen

mit besten Zeugnissen

für ruhigen Haushalt

(2 Pers.) gesucht. 9743

Meldung. Hörden

straße 40, part. erbeten.

Chrl., sauberes

Morgenmädchen,

das auch etwas kochen

kann, für sofort oder

1. Jan. gesucht.

Vorstellung: Sonnt-

tag morgen zwischen 11

und 12 Uhr. 9801

Zu erfragen in der

Geschäftsstelle d. Bl.

Dame sucht frunkl.

bejeres, heizbares

Zimmer

mit elektr. Licht. 9802

Offerten unt. d. N.

300 an die Geschäfts-

stelle d. Blattes erbeten.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. 9803

Zu erfragen in der

Geschäftsstelle d. Blattes.

Wohnungs-

tausch.

Tausche meine 2 klei-

nen Zimmer (Erd-

geschoss) 10 A gegen

3 Zimmer, auch Werk-

wohnung. Umzugs-

kosten werden vergütet.

Zu erfragen in der

Geschäftsstelle d. Blattes.

Jedenfalls w

nicht ganz genau

Wörterbuch schon

aus, könnte man

in gedacht hatte,

weil: Denn e

ten, da stellt e

ich ein. Beim

„kommunikat“.

man sich über ein

Wort. Auf eine f

Bele Communica

„Wir sind u

ben, aber wir fe

nau die, Aufsatz

werden nimm

aus den best

„Mit dieser ro

in Moratorium

Wagen. Es be

frühe Ausf

Verhandlungen“

Witern Erben

den der Auskun

Bemerkensw

mehr auf 3 tal

Wahrscheinl

Nr. 296

St

Strejema

Die Tagung vo

ut gebracht, was

nicht nicht 18. M

Bachverhandlung

hlich gelangt.

Heute vom 30. Oktob

nt, den man nach

und der Berliner S

ch stark mit dem

ter deutsche Botsh

Angere Auseand

in seine Arbeit

ellen will. In Z

ber diese Dinge n

Die Verhandlungen

mal mehr vollkomm

ambkontrolle beher

Stimmungstrage ab

Die Aufmerksamk

nd und Cham

abend zum dritten

anntes „Com m

hante auch Mittel

emique Klingt dip

Der Inhalt des

Irgendwelche

anderrung un

nicht zühende

klischen

über die Dauer

unveränder

Lebensminut

Lebensminut

berühnung“ f

erm dies gleich

angen, die jetzt a

stet werden solle

Jedenfalls w

nicht ganz genau

Wörterbuch schon

aus, könnte man

in gedacht hatte,

weil: Denn e

ten, da stellt e

ich ein. Beim

„kommunikat“.

man sich über ein

Wort. Auf eine f

Bele Communica

„Wir sind u

ben, aber wir fe

nau die, Aufsatz

werden nimm

aus den best

„Mit dieser ro

in Moratorium

Wagen. Es be

frühe Ausf

Verhandlungen“

Witern Erben

den der Auskun

Bemerkensw

mehr auf 3 tal

Wahrscheinl

Strefe

In der Schl

es zu einem f

Strefemanns mit

erende und nach

leidende Erli

Wahrscheinl

Konzert und Theater

Bereinigte Mädi. Bühnen Dortmund.

Spielplan vom 16. bis 23. Deabr.

Stadttheater.

Sonntag, 16. Dea. 15.30 bis gegen 17.45

Uhr: „Dornröschen.“ 19.30 bis gegen 22.15

Uhr: „Ein Maskenball.“ — Montag, 17. Dea. 20 bis

gegen 22.15 Uhr: (Zuaf. Vorstellung der Theater-

gemeinde Groß-Dortm. Serie 10.) „Dofus-

posus.“ — Dienstag, 18. Dea. 20 bis gegen

22.30 Uhr: „Ein Maskenball.“ — Mittwoch,

19. Dea. 15.15 bis gegen 17.30 Uhr: „Dornrös-

chen.“ 20 bis gegen 22.45 Uhr: „Hoffmanns Er-

zählungen.“ — Donnerstag, 20. Dea. 20 bis

gegen 22.15 Uhr: „Dofusposus.“ — Freitag,

21. Dea. 20 bis gegen 22.30 Uhr: (Zuaf. Vor-

stellung der Theatergemeinde Groß-Dortm.

Serie 11.) „Cavalleria rusticana.“ — Der Ba-

lano. — Samstag, 22. Dea. „Dornröschen.“

20 bis 23.15 Uhr: „Klarian Vener.“ — Sonnt-

ag, 23. Dea. 15.30 bis gegen 17.45 Uhr: „Dorn-

röschen.“ 20 bis gegen 22.45 Uhr: „Hoffmanns

Erzählungen.“

Burgwalltheater.

Sonntag, 16. Dea. 15.30 bis nach 18 Uhr.

„Die goldne Meiterin.“ 20 bis gegen 22.30 Uhr.

„Adieu Mimi.“ — Montag, 17. Dea. 20 bis

gegen 22.30 Uhr: „Adieu Mimi.“ — Dienstag

18. Dea. 20 bis gegen 22.30 Uhr: (Zuaf. Vor-

stellung der Theatergemeinde Groß-Dortm.

Serie 9.) „Arm wie eine Kirchenmaus.“ —

Mittwoch, 19. Dea. 20 bis gegen 22.30 Uhr.

„Adieu Mimi.“ — Donnerstag, 20. Dea. 20

bis gegen 22.30 Uhr: „Adieu Mimi.“ — Frei-

tag, 21. Dea. 20 bis gegen 22.30 Uhr: „Adieu

Mimi.“ — Samstag, 22. Dea. 15.30 bis nach 17.30

Uhr: (Zuaf. Veranstaltung für die Theater-

gemeinde Groß-Dortmund.) „Max und Moris.“

20 bis gegen 22.30 Uhr: „Adieu Mimi.“

Sonntag, 23. Dea. 15.30 bis nach 17.30 Uhr.

„Max und Moris.“ 20 bis gegen 22.30 Uhr.

„Adieu Mimi.“

Kath. Gottesdienstordnung

Liederbuch, 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt.

8.30 Uhr: 2. hl. Messe und Gem. Kommunikation.

10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr: Andacht

mit Segen.

Berghofen. 8 Uhr: Frühmesse u. Gem. Kom-

munion. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 2.30

Uhr: Andacht.

Barop. Die hl. Messen sind um 7.30, 10

11.15 Uhr. In der hl. Messe um 8.15 Uhr ist gem.

hl. Kommunikation der Kinder von Barop und Gid-

linghofen. 2.15 Uhr Adventsandacht (aus dem

Büchlein „Liturgische Andachten“ von Dr. Brä-

trinel). — In der Krankenhausekapelle in die hl.

Messe um 8.15 Uhr; nachmittags 2 Uhr ist An-

dacht.

Brünningshausen. 7.15 Uhr: Frühmesse mit

Predigt und gem. hl. Kommunikation. 10 Uhr: Hoch-

amt mit Predigt. 2.15 Uhr Andacht zur Mutter

Gottes.

Geisede. 7.15 Uhr: Stille hl. Messe mit Pre-

digt.

Golzawidebe. 7 Uhr: 1. hl. Messe mit Pred.

8.00 Uhr: 2. hl. Messe mit Predigt.

10 Uhr: Hochamt. 2.30 Uhr: Andacht.

Hörde. St. Marien-Kirche. 6.15 Uhr: Erste

hl. Messe. 7.30 Uhr: Frühmesse mit Predigt.

9 Uhr: Kindermesse mit Predigt. 10 Uhr: Hoch-

amt mit Predigt. 11.15 Uhr: Letzte hl. Messe mit

Predigt. 1.15 Uhr Andacht für die männlichen

Jugendvereine. 2.15 Uhr Andacht um alte Pri-

ester. 4 Uhr Andacht für die Polen.

St. Josephs-Kirche. 7.30 Uhr: Früh-

messe mit Predigt. 8.15 Uhr: hl. Messe für die

Polen mit gem. hl. Kommunikation. 10 Uhr: Hoch-

amt mit Predigt. 2.15 Uhr Andacht um alte

Priester.

Sers-Dein-Kirche. 7 Uhr: Frühmesse

mit Predigt und gemeindl. hl. Kommunikation.

9 Uhr: Kindermesse mit Predigt. 10 Uhr: Hoch-

amt mit Predigt. 2.15 Uhr Andacht um alte

Priester.



Baum-

Ständer

0.95

1.25

1.95

2.95

3.50 9772

Porzellan-

Rosenthal

Langstrasse.

In jeder

Wohnung

zeigen sich mancherlei

Lücken in der Vollstän-

digkeit des Hausgerätes

und des Möblements.

Wer nicht „neu“ kau-

fen möchte, sucht am

zweckmäßigsten ge-

brauchte Gegenstände

durch ein kleines In-

serat in dieser Zeitung.

Beerdigungsanstalt „Heimkehr“

Inh. Carl Latagahn, Maschinenschreiner

Hörde Tel. 4.706 Hochhofenstr. 12.

Alttestes und größtes Geschäft am Platze, empfiehlt

Särge in allen Preislagen und

grosser Auswahl.

la. Leichenwäsche - Erstklassige Dekora-

tionen. Uebernahme ganzer Beerdigungen

Ueberführungen überall hin.

Vertragsgemäss des Deutschen

Begräbnis- und Versicherungs-

vereins Deutscher Herold.

Lieferungen nach auswärts ohne

Mehrkosten.

15.949 244632 257748 314562

1006 100150 112327 114863 119207 127802

10093 72013 79588 84702 87208 92334 97259

100419 103150 112327 114863 119207 127802

135334 139573 143257 146788 148335 150696

165245 172649 181831 194333 195228 19703